

# BÜHNENRUNDSCHAU

EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER - EINMALIG IN BERLIN

BEQUEM – PREISWERT – ZUVERLÄSSIG

## „DER SCHATZGRÄBER“ Deutsche Oper Berlin



## ... Angebot des Monats ... Angebot des Monats ...

### Estrel Showtheater

29., 30., 31. Jan., 20 Uhr  
1., 8., 15., 22. Feb., 16 Uhr  
5., 6., 7., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr  
19., 20., 21. Feb., 20 Uhr

#### „Thank you for the music!“ - Die ABBA Story

Eine fulminante Live-Show mit den größten Hits der legendären schwedischen Pop-Band.

#### erm. Sonderpreise:

**Do:** € 37,-/34,50/32,50

**Fr, Sa.:** € 39,50/37,-/35,-

**So:** € 35,-/32,50/29,50

**Gastkartenbeitrag:** € 2,-



Foto: estrel showtheater

## AUCH ALS WUNDERBARES GESCHENK ZU VERWENDEN!

### Sternstunden der Bühnen zum besonders günstigen Preis:

Wintergarten: „Flying Lights“

DISTEL: „Stadt Land Sockenschuss“

Wintergarten: „Flying Lights“

Deutsche Oper: „Don Carlo“

Berliner Kriminaltheater: „Terror“

Wintergarten: „Flying Lights“

DISTEL: „Die SchMERZtherapie“

Schlosspark Theater: „Erich und die Detektive“

Deutsche Oper: „Der Schatzgräber“

Theater im Palais: „Prinzess Rosine“

Renaissance-Theater: „Marlene“

Deutsches Theater: „Die Räuber“

Komische Oper: „My Fair Lady“

Wintergarten: „Flying Lights“

Deutsche Oper: „Violanta“

Theater am Frankfurter Tor: „Nach Mitternacht“

Berliner Kriminaltheater: „Ladykillers“

Renaissance-Theater: „DI•VI•SI•ON“

Th. am Frankfurter Tor: „Shakespeares Macbeth“

DISTEL: „Die Klöckner von Instagram“

Berliner Kriminaltheater: „Der Enkeltrick“

Deutsche Oper: „La Traviata“

27. Jan., 20 Uhr **Sonderpreis: € 39,90**

28. Jan., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 19,60**

28. Jan., 20 Uhr **Sonderpreis: € 39,90**

31. Jan., 17 Uhr **Sonderpreis: € 31,90**

2. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 16,90**

3. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 39,90**

4. Feb., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 19,60**

5. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 17,60**

7. Feb., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 31,90**

8. Feb., 16 Uhr **Sonderpreis: € 16,90**

8. Feb., 18 Uhr **Sonderpreis: € 17,60**

9. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 15,90**

11. Feb., 19 Uhr **Sonderpreis: € 33,50**

11. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 39,90**

13. Feb., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 31,90**

15. Feb., 18 Uhr **Sonderpreis: € 15,90**

17. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 16,90**

18. Feb., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 17,60**

20. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 15,90**

24. Feb., 19.30 Uhr **Sonderpreis: € 19,60**

25. Feb., 20 Uhr **Sonderpreis: € 16,90**

28. Feb., 18 Uhr **Sonderpreis: € 31,90**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-/3,-**

# Berliner Theaterclub e.V.

Hardenbergstraße 6 · 10623 Berlin

**Ticket-Hotline: 313 20 94**

Telefon Verwaltung: 313 60 31

Telefax 31 80 08 17

**e-mail: [info@berliner-theaterclub.de](mailto:info@berliner-theaterclub.de)**

**Geschäftszeiten:**

**Montag bis Freitag 8.15 – 16.15 Uhr**

**[www.berliner-theaterclub.de](http://www.berliner-theaterclub.de)**

**Bankverbindung: IBAN: DE 30 1001 0010 0217 9721 07 BIC: PBNKDEFF**



## BEQUEM – PREISWERT – ZUVERLÄSSIG

Liebe Mitglieder,

bitte geben Sie bei Ihren Überweisungen unbedingt den Verwendungszweck an.  
Nur so können wir Ihre Einzahlung korrekt verbuchen. Vielen Dank.

### Inhaltsverzeichnis

Bar jeder Vernunft 28, 29

Berliner Dom 45

Berliner Ensemble 18

Berliner Kriminal-Theater 34, 35

BKA-Theater 40, 41

Chamäleon 31

Columbia-Theater 47

Dampferfahrten 49

Deutsch-Jüdisches

Theater Berlin 25

Deutsche Oper 6, 7, 8

Deutsches Theater 12, 13

Distel 38, 39

Estrel Showtheater 2, 30

Fontane-Haus 41

Friedrichstadt-Palast 30

Grips-Theater 55

Habel Weinkultur 49

Hans-Otto-Theater 51

Kammerspiele/DT 14, 15

Kleines Theater 27

Komische Oper Berlin 9

Komödie 33

Konzertsaal der UdK 43

Kulturhaus Spandau 45

Maxim Gorki Theater 52, 53

Metropolis Halle Potsdam 49

Neuköllner Oper 43

Orangerie im Schlosspark

Oranienburg 50

Pierre Boulez Saal 56

Quatsch Comedy Club 39

Renaissance-Theater 20, 21

Schaubühne 16, 17

Schlosspark Theater 22, 23

Staatsballett Berlin 11

Staatsoper Unter den Linden  
10, 11

Stachelschweine 37

Studiobühne Maxim Gorki 54

Tagesfahrten 50

Theater am Frankfurter Tor 46, 47

Theater an der Parkaue 55

Theater im Keller 47

Theater im Palais 24, 25

Theater Ost 48

TIPI am Kanzleramt 29

Tischlerei der Dt. Oper 8

UFA-Fabrik 42

Vagantenbühne 26

Volksbühne 19

Vorabendveranstaltungen 66

Wintergarten 32

Wühlmäuse 36

Zitadelle Spandau 44

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

Leider haben wir weiterhin mit der Unzuverlässigkeit der Post zu tun.

**Sollten Sie bestellte Karten, für die Sie keine Absage erhalten haben, nicht erhalten, melden Sie sich unbedingt am 3. Werktag vor der Vorstellung bei uns.**

Ihre Sitzplätze sind bei uns gespeichert und wir stellen Ihnen im Verlustfall einen Einlassbeleg aus, damit Sie die gebuchte Veranstaltung besuchen können. Versäumen Sie diese Meldung, werden Sie leider mit der Rechnung belastet.

**Bitte nutzen Sie vermehrt die Bestellmöglichkeiten über unsere Homepage oder per E-Mail.**

Bestellungen per Postkarte erhalten wir teilweise erst mit Verzögerung.



**Unsere Geschäfts- und Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag 8.15 - 16.15 Uhr**

**Hinweis: Bitte geben Sie – insbesondere bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge – den Verwendungszweck bzw. die Referenznummer an**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Berliner Theaterclub e.V., Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin, Tel. 030/313 60 31

**Redaktion:** Dirk Streich

**Erscheinungsweise:** monatlich, mit einer Vorschau für kommende Monate

**Vertrieb:** Postversand an ca. 15.500 Mitglieder (Stand Januar/2025)

**Bezugspreis:** ist im Mitgliederbeitrag enthalten

**Anzeigen:** Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Ehrenmitglieder:

**Edith Hancke † und Klaus Sonnenschein †, Horst Pillau †, Friedrich Schoenfelder †, Brigitte Grothum, Hans-Jürgen Schatz, Rita Feldmeier, Achim Wolff, Klaus-Peter Grap, Bert Beel, Reni und Otfried Laur, Dagmar Biener, Claudio Maniscalco, Katharine Mehrling, Vera Müller, Santiago Ziesmer, Thomas Schendel**



**Liebe Theaterclubfreundinnen und -freunde,**

wir hoffen, dass Sie die Weihnachtstage gesund und entspannt verbracht haben und gut in das neue Jahr gestartet sind. In unserem Programmheft erwarten Sie wieder viele Sternstunden zum besonderen Preis und diverse Angebote für eine Vielzahl von Bühnen und Spielstätten in Berlin und Brandenburg.

In der **Deutschen Oper** stehen zwei spannende Neuinszenierungen auf dem Spielplan.

„**Der Schatzgräber**“ von Franz Schreker war eine der wichtigsten Opern der 1920er Jahre und gehört sicherlich in die Rubrik der lange vergessenen Operschätze. Mit der Uraufführung von „**Violanta**“ wurde seinerzeit der erst 18-jährige Erich Wolfgang Korngold an der Wiener Hofoper vom verheißungsvollen Wunderkind zu einem der maßgeblichen Opernkomponisten seiner Generation. Die Wiederentdeckung dieses Werkes liegt in den Händen von Generalmusikdirektor Sir Donald Runnicles und David Hermann, die gemeinsam bereits die Produktionen von „Die Sache Makropulos“ und „Fidelio“ gestalteten.

In der **Komischen Oper** freuen wir uns auch wieder auf die Neuaufnahme von „**My Fair Lady**“ und in der **Staatsoper Unter den Linden** besonders auf „**Don Giovanni**“ und „**Il barbiere di Siviglia**“.

Im **Wintergarten Variété** bleiben nicht mehr viele Gelegenheiten, um sich Tickets für die Erfolgsproduktion „**Flying Lights**“ zu sichern. Bei „**Thank you for the music! - Die Abba Story**“ können die größten Hits der legendären schwedischen Popgruppe im **Estrel Showtheater** gefeiert werden.

Mit Katja Riemann und Sven Ratzke sind herausragende Darsteller auf der Bühne des **Renaissance-Theaters** zu sehen. Während Sven Ratzke in „**Marlene**“ wieder die Rolle der Marlene Dietrich verkörpert, zeigt uns Katja Riemann bei ihrer Solo-Performance „**DI•VI•SI•ON**“ viele Facetten ihres künstlerischen Könnens.

Starke Frauen präsentieren sich auch in vielen anderen Theatern. So ist Stefanie Dietrich in „**Prinzess Rosine**“ auf der kleinen Bühne des **Theaters im Palais** mehr als nur ein Geheimtipp. Für Politisches Kabarett mit viel Musik sei auch wieder die **Distel** mit „**Die SchMERZtherapie**“, „**Die Klöckner von Instagram**“ und „**Stadt Land Sockenschuss**“ empfohlen.

Das **Berliner Kriminaltheater** bereichert auch im 26. Jahr seines Bestehens die bundesdeutsche Theaterszene. Die Stücke „**Terror**“, „**Ladykillers**“ und „**Der Enkeltrick**“ sind nur einige Beispiele für beliebte und erfolgreiche Produktionen.

Aber wie in jedem Programmheft, gibt es darüber hinaus ein großes Angebot interessanter und spannender Aufführungen, die zu einem wundervollen Kulturgenuß einladen. Viel Spaß beim Stöbern.

Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute.

Das gesamte Theaterclub-Team und

*Jhr. D.L. Schil*



## DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35  Deutsche Oper

**Bei allen Opern im großen Haus zusätzliche  
Übertitel in englischer Sprache**



Foto: Marcus Lieberenz

23. Jan., 18 Uhr

25. Feb., 19.30 Uhr

**28. Feb., 18 Uhr Theaterclub-Tag: € 31,90**

**„La Traviata“** (Giuseppe Verdi)

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Inszenierung: Götz Friedrich

Musikalische Leitung: Ivan Repusic (Jan.)/

Fabio Lanzillotta

mit hervorragenden Solisten, Chor und Orchester  
der Deutschen Oper Berlin

erm. Preise 23. Jan.: € 65,-/56,-/40,-/27,-

erm. Preise 25. Feb.: € 55,-/44,-/32,-/20,-

**erm. Sonderpreis 28. Feb.: € 31,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-



28. Jan., 19.30 Uhr

(Spieldauer: ca. 135 Minuten, ohne Pause)

**„Der fliegende Holländer“** (Richard Wagner)

Inszenierung: Christian Spuck

Musikalische Leitung: **Sir Donald Runnicles**

mit Patrick Guetti, Flurina Stucki, Kieran Carrel,

Stephanie Wake-Edwards, Andrei Danilov,

Derek Welton

Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin

erm. Preise: € 65,-/56,-/40,-/27,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Ruth Tramboullis

29. Jan., 19.30 Uhr

6. Feb., 19.30 Uhr

**13. Feb., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 31,90**

(Spieldauer: ca. 80 Minuten, keine Pause)

**„Violanta“** (Erich Wolfgang Korngold)

Inszenierung: David Hermann

Musikalische Leitung: **Sir Donald Runnicles**

mit Ólafur Sigurdarson, Laura Wilde

Mihails Culpajevs, Kangyoon Shine Lee,

Lilit Davtyan, Stephanie Wake-Edwards,

Andrei Danilov, Maria Vasilevskaya, Lucy Baker,

Michael Dimovski, Paul Minhyung Roh

Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin

erm. Preise 29. Jan. und 6. Feb.:

€ 65,-/56,-/40,-/27,-

**erm. Sonderpreis 13. Feb.: € 31,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Barbara Aumüller

**31. Jan., 17 Uhr Theaterclub-Tag: € 31,90**

**„Don Carlo“** (Giuseppe Verdi)

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Inszenierung: Marco Arturo Marelli

Musikalische Leitung: Juraj Valčuha

mit hervorragenden Solisten,

Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin

**erm. Sonderpreis 31. Jan.: € 31,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Bettina Stöb

1. Feb., 17 Uhr

19. Feb., 19.30 Uhr

**„Die Zauberflöte“** (Wolfgang Amadeus Mozart)

Inszenierung: Günter Krämer

Musikalische Leitung: Friedrich Praetorius

mit hervorragenden Solisten,

Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin

erm. Preise: € 65,-/56,-/40,-/27,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Monika Rittershaus

**7. Feb., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 31,90**

12. Feb., 19.30 Uhr

**„Der Schatzgräber“** (Franz Schreker)

Inszenierung: Christof Loy

Musikalische Leitung: Marc Albrecht

mit Jared Werlein, Doke Pauwels,

Clemens Bieber, Philipp Jekal, Joel Allison,

Thomas Cilluffo, Byung Gil Kim u. a.

Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin

**erm. Sonderpreis 7. Feb.: € 31,90**

erm. Preise 12. Feb.: € 65,-/56,-/40,-/27,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Bettina Stöb

11., 14. Feb., 19.30 Uhr

**„Turandot“** (Giacomo Puccini)

in italienischer Sprache mit deutschen  
Übertiteln

Inszenierung: Lorenzo Fioroni

Musikalische Leitung: Daniel Carter

mit Anna Pirozzi, Burkhard Ulrich, Angelo Villari,

Nina Solodovnikova, Volodymyr Morozov,

Michael Bachtadze, Kangyoon Shine Lee,

Thomas Cilluffo, Byung Gil Kim u. a.

Chor, Kinderchor und Orchester der

Deutschen Oper Berlin

erm. Preise: € 65,-/56,-/40,-/27,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Nancy Jesse

15. Feb., 18 Uhr

**„Die drei Rätsel“** (Detlev Glanert)

Inszenierung: Brigitte Dethier

Musikalische Leitung: Dominic Limburg

mit hervorragenden Solisten,

Solisten des Kinderchores der

Deutschen Oper Berlin,

Schüler der Musikschule City West,

Landesjugendorchester Berlin,

Schüler des Arndt-Gymnasiums Dahlem,

Kinderchor und Musiker des Orchesters der

Deutschen Oper Berlin

erm. Preis: € 29,90 Gastkartenbeitrag: € 3,-

## DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35  Deutsche Oper



Foto: Bettina Stöf

20., 23. Feb., 19.30 Uhr

**„Madama Butterfly“** (Giacomo Puccini)  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Pier Luigi Samaritani  
Musikalische Leitung: Friedrich Praetorius  
mit hervorragenden Solisten, Chor und  
Orchester der Deutschen Oper Berlin  
erm. Preise 20. Feb.: € 65,-/56,-/40,-/27,-  
erm. Preise 23. Feb.: € 55,-/44,-/32,-/20,-  
Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Barbara Aumüller

21. Feb., 18 Uhr

(Spieldauer: ca. 105 Minuten, ohne Pause)  
**„Elektra“** (Richard Strauss)  
Inszenierung: Kirsten Harms  
Musikalische Leitung: David Afkham  
mit Catherine Foster, Flurina Stucki,  
Burkhard Ulrich, Tobias Kehrer, Jared Werlein,  
Hye-Young Moon, Lucy Baker u. a.  
Chor, Opernballett und Orchester der  
Deutschen Oper Berlin  
erm. Preise: € 55,-/44,-/32,-/20,-  
Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Bettina Stöf

22. Feb., 16 Uhr **„Rigoletto“** (Giuseppe Verdi)  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Jan Bosse  
Musikalische Leitung: Roberto Rizzi Brignoli  
mit Xabier Anduaga, Juan Jesús Rodríguez,  
Lilit Davtyan, Michael Bachtadze,  
Jared Werlein, Hye-Young Moon,  
Benjamin Dickerson, Michael Dimovski  
Patrick Guetti, Stephanie Wake-Edwards u. a.  
Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin  
erm. Preise: € 55,-/44,-/32,-/20,-  
Gastkartenbeitrag: € 3,-

## TISCHLEREI DEUTSCHE OPER BERLIN Rückseite Deutsche Oper

Richard-Wagner-Str.  Deutsche Oper

Die Konzerte finden in den Bühnenbildern der  
jeweils aktuellen Tischlerei-Produktion statt.

24. Jan., 20 Uhr 3. Tischlereikonzert  
**Ensemblesolisten und Musiker des Orchesters  
der Deutschen Oper Berlin:**

### „Wie kommt das Neue in die Welt“

Alles Neue entwickelt sich aus etwas Voran-  
gegangenem. Aber wo und wie genau beginnt es?  
Gibt es konkrete Wegmarker? Eine Spurensuche  
mit und in Werken von Carlo Gesualdo, Richard  
Wagner, Ludwig van Beethoven und John Cage.  
erm. Preis: € 14,90 Gastkartenbeitrag: € 2,-

30. Jan., 20 Uhr

**„Satisfactionaction“** von Max Andrzejewski  
Musikalische und Künstlerische Leitung:  
Max Andrzejewski

Das Unnütze, die absurde Wiederholung, das  
„Alles-passt“ wird als extrem befriedigend wahr-  
genommen und steht im Gegensatz zu einer  
zunehmend komplexen Realität.  
erm. Preis: € 14,90 Gastkartenbeitrag: € 2,-



## KOMISCHE OPER BERLIN

im **Schillertheater** Bismarckstr. 110

U Ernst-Reuter-Platz; Bus X9, M45, 245

**Spielort: Schiller-Theater**



Foto: Iko Freese/drama-berlin.de

30. Jan., 19.30 Uhr

1. Feb., 18 Uhr

**„Jewgeni Onegin“** (Peter I. Tschaikowsky)  
in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Barrie Kosky  
Musikalische Leitung: James Gaffigan  
mit hervorragenden Solisten, Chorsolisten und  
Orchester der Komischen Oper Berlin  
Die große Liebesgeschichte in der Weite des  
sommerlichen Russlands! Eine Oper über  
Hoffnungen, Sehnsüchte und das Scheitern  
junger Menschen.

erm. Preise 30. Jan.: € 57,-/46,-/35,-

erm. Preise 1. Feb.: € 53,-/41,-/34,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-

6., 24., 26. Feb., 19 Uhr

8. Feb., 18 Uhr

**„Lady Macbeth von Mzensk“**

(Dmitri Schostakowitsch)

in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Barrie Kosky  
Musikalische Leitung: James Gaffigan  
mit Dmitry Ulyanov, Elmar Gilbertsson,  
Ambur Braid, Sean Panikkar, Mirka Wagner,  
Caspar Krieger, Jens Larsen,  
Marcell Bakonyi, Susan Zarrabi, Stephen Bronk  
Orchester der Komischen Oper Berlin

erm. Preise 6., 8., 26. Feb.: € 57,-/46,-/35,-

erm. Preise 24. Feb.: € 53,-/41,-/34,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Iko Freese/drama-berlin.de

7. Feb., 19.30 Uhr

14. Feb., 19 Uhr

10., 15., 18., 20. Feb., 19 Uhr

**11. Feb., 19 Uhr Theaterclub-Tag: € 33,40**

22. Feb., 16 Uhr

Das weltberühmte Musical

**„My Fair Lady“** nach Shaws „Pygmalion“

Musik: Frederick Loewe

Inszenierung: Andreas Homoki

Musikalische Leitung: Peter Christian Feigel

mit **Max Hopp, Maria-Danaé Bansen,**

**Philipp Meierhöfer, Susanne Häusler u. a.**

**erm. Sonderpreis 11. Feb.: € 33,40**

erm. Preise 7., 15., 18., 22. Feb.:

€ 57,-/46,-/35,-

erm. Preise 10. Feb.: € 53,-/41,-/34,-

erm. Preise 14., 20. Feb.: € 63,-/49,-/39,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Jan Windzus photography

21., 25. Feb., 19 Uhr

**„Hänsel und Gretel“**

(Engelbert Humperdinck)

Inszenierung: Dagmar Manzel

Musikalische Leitung: James Gaffigan

mit hervorragenden Solisten,

Kinderchor, Tänzer und Orchester der

Komischen Oper Berlin

erm. Preise 21. Feb.: € 57,-/46,-/35,-

erm. Preise 25. Feb.: € 53,-/41,-/34,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-

## STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Unter den Linden 7 Bus 100, 200, TXL



Foto: promo

23. Jan., 19.30 Uhr

**„Das kalte Herz“** (Matthias Pintscher)

Inszenierung: James Darrah Black

Musikalische Leitung: Matthias Pintscher

mit Samuel Hasselhorn, Katarina Bradić,

Rosie Aldridge, Sophia Burgos, Sunnyi Melles,

Adriane Queiroz u. a. Staatskapelle Berlin

**erm. Sonderpreis: 34,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Monika Rittershaus

25. Jan., 17 Uhr

1., 7. Feb., 17 Uhr

**„Lohengrin“** (Richard Wagner)

Inszenierung: Calixto Bieito

Musikalische Leitung: Simone Young

mit René Pape, Eric Cutler, Elza van den Heever,

Wolfgang Koch, Anja Kamppe u. a.

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

**erm. Preise: € 85,-/69,-/55,-/43,-**

Gastkartenbeitrag: € 3,-

26. Jan., 19 Uhr **Symphoniekonzert IV**

**Staatskapelle Berlin**

Dirigent: Christian Thielemann

mit Nikola Hillebrand (Sopran),

Samuel Hasselhorn (Bariton)

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

J. Brahms: „Ein deutsches Requiem!“ op. 45

**erm. Preise: € 54,-/44,-/39,-/31,-**

Gastkartenbeitrag: € 3,-



Foto: Hermann und Clärchen Baus

28. Jan., 19.30 Uhr

8. Feb., 18 Uhr

11. Feb., 19.30 Uhr

**„Tosca“** (Giacomo Puccini)

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Inszenierung: Alvis Hermanis

Musikalische Leitung: Giuseppe Mentuccia/

Petr Popelka (8., 11. Feb.)

mit hervorragenden Solisten,

Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper,

Staatskapelle Berlin

**erm. Preise: € 66,-/56,-/47,-/38,-**

Gastkartenbeitrag: € 3,-

14. Feb., 18 Uhr

15. Feb., 11 Uhr

**Staatskapelle Berlin:**

**„Musik aus fernen Rundfunktagen“**

Dirigent: Christian Thielemann

Schostakowitsch: „Suite für Variété-Orchester“

Dostal: „Spanische Skizzen“ für Orchester

Fischer: „Ferientage Suite“ für Orchester

Künneke: „Tänzerische Suite für Orchester und

Jazzband“

**erm. Sonderpreis: € 34,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-

Foto: Matthias Baurs



17., 21, 25. Feb., 19 Uhr

**19. Feb., 19 Uhr Theaterclub-Tag: € 34,90**

„Don Giovanni“ (Wolfgang Amadeus Mozart)  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Claus Guth

Musikalische Leitung: Finnegan Downie Dear  
mit hervorragenden Solisten, Staatsopernchor,  
Staatskapelle Berlin

erm. Preise 17., 25. Feb.: € 66,-/56,-/47,-/38,-

**erm. Sonderpreis 19. Feb.: € 34,90**

erm. Preise 21. Feb.: € 85,-/69,-/55,-/43,-

Gastkartenbeitrag € 3,-



Foto: Monika Rittershaus



20. Feb., 19 Uhr

**22. Feb., 18 Uhr Theaterclub-Tag: € 34,90**

„Il barbiere di Siviglia“ (Gioachino Rossini)  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Inszenierung: Ruth Berghaus

Musikalische Leitung: Tim Fluch  
mit hervorragenden Solisten, Staatsopernchor,  
Staatskapelle Berlin

erm. Preise 20. Feb.: € 56,-/44,-/37,-/30,-

**erm. Sonderpreis 22. Feb.: € 34,90**

Gastkartenbeitrag: € 3,-

## STAATSBALLETT BERLIN

**SPIELORT: STAATSOPER UNTER DEN LINDEN****Bitte Stüctitel und Uhrzeit angeben!**

27. Feb., 19.30 Uhr

**„Winterreise“**

Choreographie von Christian Spuck  
Musik von Hans Zender nach  
Franz Schuberts „Winterreise“

**Tänzerinnen und Tänzer des  
Staatsballetts Berlin**

mit Matthew Newlin  
Staatskapelle Berlin

erm. Preise: € 66,-/56,-/48,-/38,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-

**SPIELORT: DEUTSCHE OPER BERLIN****Bitte Stüctitel und Uhrzeit angeben!**

Foto: Admili Kuyler

24., 26. Jan., 19.30 Uhr

3. Feb., 19.30 Uhr

**„Minus 16“**

Choreographien von Sharon Eyal und  
Ohad Naharin

**„Saaba“** Choreographie von Sharon Eyal  
Musik: Ori Lichtik

**„Minus 16“** Choreographie von Ohad Naharin  
Musik von Dale, Tractor's Revenge, Naharin,  
Vivaldi, Arlen & Marusha, Chopin

**Tänzerinnen und Tänzer des  
Staatsballetts Berlin**

erm. Preise 24. Jan.: € 64,-/55,-/39,-/26,-

erm. Preise 26. Jan. und 3. Feb.:

€ 55,-/44,-/31,-/20,-

Gastkartenbeitrag: € 3,-

## DEUTSCHES THEATER BÜHNE

Schumannstraße 13 A  Oranienburger Tor;

 Friedrichstraße; Tram 12; Bus 147

**erm. Preise: € 28,50/24,-/20,-**  
**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**  
**Theaterclub-Tage: € 15,90**

25. Jan., 19 Uhr 8. Feb., 18 Uhr

### „Die Marquise von O. und -“

nach der Novelle von Heinrich von Kleist

Regie: Ildikó Gáspár

mit Maren Eggert, Alexander Khuon,  
 Mathilda Switala, Almut Zilcher, Jörg Pose,  
 Florian Köhler, Lenz Moretti

Der Mann, der sie im Moment der Ohnmacht  
 missbraucht hat, bittet nun um ihre Hand.

Was also tun, wenn Sprache versagt?

Wenn Recht, Moral und Logik kollabieren?



Foto: Elke Walkenhorst

26. Jan., 20 Uhr 1., 17. Feb., 20 Uhr

### „Eine Minute der Menschheit“

nach Stanislaw Lem in einer Bühnenfassung  
 von Anita Vulesica

mit Moritz Grove, Frieder Langenberger,  
 Katrija Lehmann, Benjamin Lillie,  
 Wiebke Mollenhauer, Bernd Moss,  
 Evamaria Salcher

Wie kann der Mensch es schaffen, im Bewusstsein  
 dafür zu leben, dass wir nicht allein sind, dass wir  
 uns die Erde teilen?

28. Jan., 20 Uhr 7. Feb., 20 Uhr

### „Die Katze auf dem heißen Blechdach“

von Tennessee Williams Regie: Jette Steckel

Das Bild einer inhumanen kapitalistischen  
 Gesellschaft in ihrem Zerfall, in der die Lüge  
 attraktiver ist als die Wahrheit.



Foto: Thomas Aurin

29. Jan. und 14. Feb., 20 Uhr

### „Gier“ von Sarah Kane

Regie: Christopher Rüping

mit Benjamin Lillie, Maja Beckmann,  
 Wiebke Mollenhauer, Steven Sowah

Romantik ist zum Konsumgut geworden, gelingende  
 Beziehungen sind mühevoll, immer mehr Menschen  
 suchen nach alternativen Beziehungsmodellen.  
 Und dennoch: Die Liebe hat unsere Gesellschaft  
 im Griff. Das Stück exponiert die Innenwelt ver-  
 zweifelter, hoch romantischer Liebender.

31. Jan. und 28. Feb., 19.30 Uhr

### „Hinkemann“ von Ernst Toller Regie: Anne Lenk

mit Moritz Kienemann, Lorena Handschin,  
 Jeremy Mockridge, Lenz Moretti,  
 Mathilda Switala, Jonas Hien, Almut Zilcher  
 Der ehemalige Soldat Eugen Hinkemann kehrt ver-  
 sehrt aus dem Krieg zurück. Eine Kriegsverletzung  
 hat ihn sein Genital gekostet, und damit auch sein  
 Selbstwertgefühl und seine Stellung in der Gesell-  
 schaft. Er kämpft nicht nur mit der Ablehnung  
 seiner Umwelt, sondern auch mit der Verzweiflung  
 seiner Ehe und der eigenen inneren Leere



Foto: Elke Walkenhorst

4., 13. Feb., 20 Uhr 22. Feb., 19 Uhr

### „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck

Regie: Alexander Eisenach

Ein Grundstück am Scharmützelsee in  
 Brandenburg, darauf ein Sommerhaus, darin die  
 Geschichte des 20. Jahrhunderts.

In elf Kapiteln erzählt Erpenbeck protokollarisch  
 von Zeit und Geschichte während dreier Gene-  
 rationen, die diesem Flecken Erde widerfährt

6. Feb., 20.30 Uhr

**„Der Menschenfeind“** von Molière

Regie: Anne Lenk

mit Ulrich Matthes, Manuel Harder,  
Franziska Machens, Svenja Liesau, Natali Seelig,  
Janek Maudrich, Caner Sunar, Andri Schenardi  
Das zeitlose Portrait eines Mannes, der mit der  
Welt der Heuchler gebrochen hat.



Foto: Elke Walkenhorst

**9. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 15,90**

15. Feb., 19 Uhr

25. Feb., 20 Uhr

**„Die Räuber“**

ein Schauspiel von Friedrich Schiller

Regie: Claudia Bossard

Die Welt ist aus den Fugen. Nicht nur, dass  
die Vorboten der französischen Revolution die  
Gesellschaft durch Klassenkämpfe und Gewalt  
erschüttern, auch die familiäre Ordnung des  
alten Grafen von Moor droht zu zerbersten.

10. Feb., 20 Uhr

(Spieldauer: ca. 105 Minuten, ohne Pause)

Preisgekröntes Puppentheater

**„Böhm“** von Paulus Hochgatterer

mit Nikolaus Habjan

Karl Böhm war einer der größten Dirigenten des  
20. Jahrhunderts. Einerseits war Böhm ein  
großer Künstler, andererseits war er ein Mensch,  
der sich mit dem Nationalsozialismus gemein  
machte, um seine Karriere voranzutreiben.

12. Feb., 20 Uhr Preisgekröntes Puppentheater

**„F. Zawrel - Erbbiologisch und sozial  
minderwertig“** von und mit Nikolaus Habjan

Regie: Simon Meusburger

Die Geschichte von Friedrich Zawrel, der im  
Deutschen Reich erst in einem berüchtigten Heim  
landet und im Nachkriegswien als Kleinkrimineller  
auf der Straße lebt.



Foto: Thomas Aurin

18., 24. Feb., 20.30 Uhr

**„Das Dinner“** von Herman Koch

Regie: Andras Dömötör

Was würden Sie tun, wenn Sie kurz davor sind,  
Premierminister des Landes zu werden und  
plötzlich von einem Verbrechen erfahren, welches  
Ihr halbwüchsiger Sohn zusammen mit seinem  
Cousin verübt hat? Ein Moral-Krimi und ein  
Debattier-Stück voll raffinierter Wendungen und  
überraschender Finten.

20. Feb., 20 Uhr

**„Gift“** von Lot Vekemans

Regie: Christian Schwochow

mit **Dagmar Manzel** und **Ulrich Matthes**

Ein Stück zwischen Trost und Trauer, zwischen  
Zärtlichkeit und Härte - ein Paar im Clinch.

21. Feb., 20 Uhr

**„Ursonate“** (Wir spielen, bis uns der Tod abholt)

Eine dadaistische Sprechoper

von Kurt Schwitters Regie: Claudia Bauer

**erm. Preise: € 28,50/24,-/20,-**

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**

**Bitte sich rechtzeitig Karten sichern.**

29., 30. April, 19.30 Uhr

12., 13. Mai, 20 Uhr

Preisgekröntes Puppentheater

**„Schicklgruber“**

von Neville Tranter und Jan Veldman

Regie: Neville Tranter und Nikolaus Habjan

mit Nikolaus Habjan, Manuela Linshalm

Schicklgruber war der bürgerliche Name von  
Adolf Hitler. Das Stück schildert Hitlers letzte Tage  
kurz vor seinem Selbstmord im Führerbunker.

**erm. Preise: € 28,50/24,-/20,-**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**



## KAMMERSPIELE/ DT (KAMMER)

Schumannstraße 13 A     Oranienburger Tor;  
 Friedrichstraße; Tram 12; Bus 147

**ermäßigter Preis: € 21,-**  
**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

23. Jan., 20 Uhr

4. Feb., 19.30 Uhr

**„Biografie: Ein Spiel“** von Max Frisch

Regie: Bastian Kraft mit Maren Eggert,  
Hans Löw, Helmut Mooshammer

Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben  
anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie  
ändern.



Foto: Thomas Aurin

25. Jan., 19.30 Uhr

2., 15. Feb., 19.30 Uhr

**„Let Them Eat Chaos“** von Kae Tempest

Regie: Sebastian Nübling  
mit Manual Harder, Jonas Hien, Jens Koch,  
Alexej Lochmann, Merci Dorcas Otieno,  
Natali Seelig, Caner Sunar

Es ist 4:18 Uhr morgens. Eine Straße irgendwo in  
London. Sieben Menschen liegen wach, getrieben  
von Sorgen, Erinnerungen, Einsamkeit oder Ver-  
lust. Sie alle leben in der gleichen Straße, doch  
ihre Wege haben sich nie gekreuzt. Bis jetzt.

26. Jan., 19.30 Uhr

21. Feb., 19.30 Uhr

**„Nora oder wie man das Herrenhaus  
kompostiert“** von Sivan Ben Yishai

Regie: Anica Tomic  
Es ist keine weitere Überschiebung des  
modernen Klassikers. Zum ersten Mal steht nicht  
Nora im Fokus, sondern die Geschichte des  
Hauses und seiner Bewohner.



Foto: Jasmin Schuller

27. Jan., 19.30 Uhr

31. Jan., 20 Uhr

5. Feb., 20 Uhr

11., 20. Feb., 19.30 Uhr

**„Die drei Leben der Hannah Arendt“**

nach der Graphic Novel von Ken Krimstein

Regie: Theresa Thomasberger

Hannah Arendt will den Dingen auf den Grund  
kommen, auch wenn sie dadurch gezwungen ist,  
„dahin zu denken, wo es wehtut“.

Freiheit im Denken ist ihr das höchste Gut.

„Denken ohne Geländer“ nennt sie das.

1. Feb., 18 Uhr

23. Feb., 19.30 Uhr

**„Die Insel der Perversen“**

Ein deutsches Singspiel von Rosa von Praunheim

Regie: Heiner Bomhard

mit Heiner Bomhard, Bozidar Kocevski,  
Florian Köhler, Komi Mizrajim Togbonou



Foto: Jasmin Schuller

9. Feb., 19.30 Uhr

**„Blue Skies“** Nach dem Roman von T. C. Boyle

Regie: Alexander Eisenach

Von der Spaltung einer Gesellschaft zwischen  
naivem Weiterso und apokalyptischer Schockstarre.

Foto: Arno Declair



14. Feb., 19.30 Uhr

**„Ugly Duckling“** Regie: Bastian Kraft

Die erschaffene Kunstfigur ist der stolze Schwan, in dessen Gestalt sich das hässliche Entlein der Welt stellen kann.

16. Feb., 20 Uhr

**„Leichter Gesang“** von Nele Stuhler

Regie: FX Mayr

mit Ensemblemitgliedern des DT und des RambaZamba Theaters

Was bedeutet es, etwas zu verstehen oder nicht zu verstehen? Welche Sprache braucht es für Verständigung?

Foto: Lex Kareilly Schauspielhaus Graz



18. Feb., 20 Uhr

**„Die kahle Sängerin“**

Anti-Stück von Eugène Ionesco

Regie: Anita Vulesica

mit Beatrice Frey, Moritz Grove, Frieder Langenberger, Katrija Lehmann, Raphael Muff, Evamaria Salcher

Oft scheint es schwer zu sein, sich anderen Menschen verständlich zu machen. Im Angesicht zweier Ehepaare, die vergeblich versuchen eine Abendunterhaltung in Gang zu bringen, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Sprechen insgesamt ein komplett sinnloses Unterfangen ist und man es besser lassen sollte.

28. Feb., 20 Uhr

**„Der Liebling“** von Svenja Viola Bungarten

Regie: Anita Vulesica

Die Spielarten von Macht und Solidarität unter Frauen. Was sind die Kosten von Erfolg? Auf welche Weisen arbeiten Frauen am Patriarchat mit? Was macht Macht mit Feminismus, und welche Macht braucht Feminismus?

**ermäßigter Preis: € 21,-****Gastkartenbeitrag: € 2,-**

Foto: Arno Declair

24. Jan., 20 Uhr

6. Feb., 20 Uhr

**„Prima Facie“** von Suzie Miller

Regie: András Dömötör mit Mercy Dorcas Otieno  
Sie hat es geschafft. Aus dem Arbeiterkind wurde eine erfolgreiche Strafverteidigerin.

Doch eines Tages passiert etwas, was sie nie für möglich gehalten hätte: Ihr Kollege, mit dem sie eine Affäre hat, wird nach einem Date sexuell übergriffig. Während ihr Leben vor ihren Augen zusammenbricht, wird sie von der Verteidigerin zur Anklägerin und erlebt die Vorgänge im Gerichtssaal von der anderen Seite.

**erm. Preis: € 17,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

Foto: Arno Declair

28. Jan., 19.30 Uhr

24. Feb., 19.30 Uhr

**„Ismene, Schwester von“** von Lot Vekemans

Regie: Stephan Kimmig mit Susanne Wolf

Dreitausend Jahre hat niemand mehr an sie gedacht, war ihr Leben vergessen ebenso wie ihr Tod.

**erm. Preis: € 17,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

## SCHAUBÜHNE Kurfürstendamm 153

U Adenauerplatz; Bus M19, M29

**Bitte unbedingt gewünschten Stüctitel angeben.  
Kartenrücknahme und -umtausch für alle  
Vorstellungen ausgeschlossen!  
Bitte geben Sie Ausweichpreisgruppen  
und Ausweichtermine an!**

**Gastkartenbeitrag für alle Veranstaltungen: € 3,-**

1., 7. Feb., 17 Uhr

3. Feb., 18 Uhr

4., 5. Feb., 20 Uhr

**„changes“** von Maja Zade

Regie: Thomas Ostermeier

mit Jörg Hartmann, Anna Schudt

Ein Stück über die Schwierigkeit, die Welt zum Besseren zu verändern und die Anstrengung, sich selbst dabei nicht zu verlieren. Welche Kompromisse kann man eingehen, ohne sich zu kompromittieren? Wie schmal ist der Grat zwischen Erfolg und Scheitern?

erm. Preis: € 61,- (Angebot in der Preisgruppe 2)



Foto: Amin Smalovic

1., 2. Feb., 19.30 Uhr

3. Feb., 20.30 Uhr

**„Die Seherin“** von Milo Rau

in deutscher und arabischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln

Regie: Milo Rau mit Ursina Lardi

Eine Kriegsphotografin reist in globale Krisengebiete. Dann wird sie selbst zum Opfer von Gewalt und kämpft gegen die Blindheit unserer Zeit an.

erm. Preis: € 54,- (Angebot in der Preisgruppe 1)



Foto: Giannarco Bresadola

6. Feb., 19 Uhr

7. Feb., 20.30 Uhr

9. Feb., 19.30 Uhr

**„Ex“** von Marius von Mayenburg

Regie: Marius von Mayenburg

mit Marie Burchard, Eva Meckbach,  
Sebastian Schwarz

Das bitterböse Stück erforscht, wie weit man sich in einer Beziehung jemals trauen kann, und ob es heutzutage noch so etwas gibt wie Standesschranken. Sind Liebe und Passion nicht wichtiger als die soziale Herkunft?

erm. Preis: € 54,- (Angebot in der Preisgruppe 1)



Foto: Giannarco Bresadola

15., 16., 17., 18. Feb., 20 Uhr

**„Hannah Zabrisky tritt nicht auf“**

von Falk Richter Regie: Falk Richter

mit Damir Avdić, Jule Böwe, Ruth Rosenfeld,  
Renato Schuch, Kay Bartholomäus Schulze,  
Alina Vimbai Strähler, Pia Amofa-Antwi

Sie will das Stück, das sie seit Wochen probt, nicht mehr spielen. Sie will sich nicht mit ihrer Einsamkeit, ihrem körperlichen Zerfall, ihrer Angst vor dem Älterwerden auseinandersetzen.

erm. Preise: € 54,-/48,-/37,-



Foto: Arno Declair

19., 20., 23. Feb., 20 Uhr

**„Richard III.“** von William Shakespeare

Regie: Thomas Ostermeier

mit Lars Eidinger, Danir Avdic u.a.

erm. Preis: € 74,- (Angebot in der Preisgruppe 1)



Foto: Gianmarco Bresadola

21. Feb., 20 Uhr

**„Bad Kingdom“** von Falk Richter

Menschen in einer großen Stadt. Sie fragen sich, wie sie umgehen sollen mit dem Gefühl, inmitten einander sich immer schneller überlagernder Krisen allmählich den Boden unter den Füßen zu verlieren.

erm. Preise: € 54,-/48,-



Foto: Gianmarco Bresadola

26., 27. Feb., 19.30 Uhr

28. Feb., 18 Uhr

**„The Silence“** von Falk Richter

Regie: Falk Richter mit Dimitrij Schaad

Für sein autofiktionales Stück geht der Autor und Theaterregisseur zurück in die eigene Familiengeschichte.

erm. Preis: € 74,- (Angebot in der Preisgruppe 1)



Foto: Arno Declair

26., 27. Feb., 20 Uhr

**„Die Ehe der Maria Braun“**

nach Rainer Werner Fassbinder

Regie: Thomas Ostermeier

mit Ursina Lardi, Sebastian Schwarz,

Thomas Bading, Robert Beyer, Moritz Gottwald

Eine Auseinandersetzung mit den Gründungsmythen der Bundesrepublik.

erm. Preise: € 54,-/48,-/37,-



## BERLINER ENSEMBLE

Bertolt-Brecht-Platz  Oranienburger Tor oder  
 +  Friedrichstraße Bus 147; Tram 12, M1

### Kartenrückgabe ausgeschlossen!

**erm. Preise: € 27,-/23,50/19,50**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

**Bitte Stücketitel bei der Bestellung angeben:**

2. Feb., 19.30 Uhr

### „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“

von Bertolt Brecht Regie: Dusan David Parížek  
 mit Nina Bruns, Kathleen Morgeneyer,  
 Stefanie Reinsperger, Marc Oliver Schulze,  
 Amelie Willberg

Chicago 1930: Die Viehbörse wird vom  
 „Fleischkönig“ Mauler kontrolliert, die Fabriken  
 sind geschlossen. Johanna Dark will den  
 hungernden Arbeitern helfen, sie will wissen,  
 wer an deren Elend schuld ist.

17. Feb., 19.30 Uhr

(Spieldauer: ca. 110 Minuten, ohne Pause)

### „Die Blechtrommel“ von Günter Grass

Regie: Oliver Reese

mit **Nico Holonics**

Ein irrwitziger Parforceritt durch die Geschichte!



Foto: Jörg Brüggemann

18. Feb., 19.30 Uhr

### „Antigone“ nach Sophokles

Regie: Johan Simons

mit Constanze Becker, Jens Harzer,  
 Kathleen Morgeneyer

Sophokles' antike Tragödie handelt von  
 Verantwortung und Ohnmacht, von Selbst-  
 gerechtigkeit und der Frage, warum wir nicht  
 ohne einander, aber offensichtlich auch oft  
 nicht miteinander leben können.

23. Feb., 19.30 Uhr

### „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett

mit Matthias Brandt, Paul Herwig,  
 Oliver Kraushaar, Jannik Mühlenweg  
 Zwei Heimatlose in einer unbestimmbaren  
 Landschaft und einer ungewissen Zeit. Sie  
 sprechen erwartungsvoll über den zukünftigen  
 Tag und suchen verzweifelt nach gemeinsamen  
 Erinnerungen aus vergangener Zeit, ihre Gegen-  
 wart besteht aus nichts als Warten.

26. Feb., 19.30 Uhr

### „Was ihr wollt“ von William Shakespeare

Regie: Antú Romero Nunes

mit Maximilian Diehle, Max Gindorff,  
 Bettina Hoppe, Pauline Knof, Oliver Kraushaar,  
 Maeve Metelka, Veit Schubert u. a.

„Was ihr wollt“ gibt die Bühne frei für das  
 karnevaleske und auch grausame Spiel von Schein  
 oder Sein, Täuschung oder Wahrhaftigkeit, Sucht  
 oder Liebe – voll Wahnwitz, Melancholie und mit  
 jeder Menge Musik.

## Neues Haus Berliner Ensemble

**€ 20,50 Gastkartenbeitrag: € 2,-**

**Kartenrückgabe ausgeschlossen!**

8. Feb., 19 Uhr **„Spielerfrauen“**

von Lena Brasch und Sina Martens

Er muss der unsterbliche Held auf dem Platz sein,  
 sie die perfekte Spielerfrau auf der Tribüne.



Foto: Silke Briel

25. Feb., 20 Uhr **„Transit“** von Anna Seghers

Regie: Marie Schwesinger

mit Paul Zichner, Kathleen Morgeneyer,  
 Paul Herwig

Marseille 1940. Tausende stranden auf der Flucht  
 vor den Nazis in der französischen Hafenstadt.  
 Gefangen in einem aufreibenden Wartezustand  
 und der permanenten Angst vor Razzien geht es  
 weder vor noch zurück.



## VOLKSBUHNE

Rosa-Luxemburg-Platz  Rosa-Luxemburg-Platz

**erm. Preise: € 25,50/22,-/18,50**

**(außer „Conni & Clyde“)**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

23. Jan., 21 Uhr

21. Feb., 21 Uhr

**„Conni & Clyde“**

Text und Regie: Meo Wulf

mit Christine Groß, Meo Wulf

Die Musik ist phänomenal. Es gibt ein Akkordeon, eine Trompete und einen Flügel. Conni & Clyde sind sehr glücklich. Sie lieben sich. Aber es herrscht Krieg. Irgendwo auf der Welt ist immer Krieg. Davon will Conni nichts mitbekommen. **erm. Preis: € 17,-**

24. Jan., 19.30 Uhr

22. Feb., 18 Uhr

**„Goodbye Berlin“** von Constanza Macras

Die Show erkundet das amoralische Universum des berausenden Spektakels, das sich als „alpträumerhaftes Spiegelkabinett politischer und sozialer Ängste“ entfaltet: ein Kabarett.



Foto: Apollonia T. Blizan

2. Feb., 20.30 Uhr

**„Weiße Witwe“** von Kurdwin Ayub

mit addeN, Samirah Breuer, Benny Claessens, Georg Friedrich, Zarah Kofler u. a.

Während Königin Aliah im Jahr 2666 über den islamischen Staat Europa regiert, befriedigt sie ihre Lust jede Nacht mit einem frischen weißen Mann. Am nächsten Morgen tötet sie jeden dieser Männer, weil sie alle nerven.



Foto: Luna Zscharnt

5. Feb., 19.30 Uhr

**„Proprietà Privata: Die Influencer Gottes kommen“** Text & Regie: Christian Filips

Ein Krippenspiel mit Sophie Rois & Ensemble mit Sophie Rois, Margarita Breitzkreiz, Inga Busch, Kerstin Graßmann, Christine Groß u. a. Die Gaukler Gottes kommen und treten an, die Traurigkeit aus den Herzen zu verbannen.

6. Feb., 19.30 Uhr

**„The Hunger“** von Constanza Macras

Inspiriert von den historischen Ereignissen, die im Roman „Der fremde Zeuge“ des argentinischen Schriftstellers Juan José Saer fiktionalisiert werden, wird der Exzess erforscht.

8., 15. Feb., 18 Uhr

**„Irgendetwas ist passiert“**

von Fabian Hinrichs und Anne Hinrichs mit Fabian Hinrichs

11., 12. Feb., 19.30 Uhr

**„A Year Without Summer“**

Regie, Choreographie & Performance: Florentina Holzinger

1816 soll als Jahr ohne Sommer in die Geschichte eingehen, und Mary Shelley erschafft mit Frankenstein ein Genie, das die Natur zwingt, sich seinem Willen zu beugen und mit seinem aus Leichenteilen zusammengesetzten Monster in der Destruktion endet.

*Empfohlen wird ein Mindestalter von 18 Jahren, da explizite Darstellung oder Beschreibung körperlicher oder sexualisierter Gewalt.*

14. Feb., 20 Uhr

**„Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)“**

von René Pollesch mit Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen, Martin Wuttke

## RENAISSANCE-THEATER

Hardenbergstraße 6

U Ernst-Reuter-Platz; Bus M45, X9, 245

**Bitte unbedingt Titel und Uhrzeit angeben!**



Foto: Lüdger Lindau

23., 24. Jan., 19.30 Uhr

**Ludwig Blochberger & Goin' Out West Quintet:**  
**„Manfred Krug: Abgehauen“**

Sie lassen die Lieder von Manfred Krug neu erklängen. Hierzu bildet Krugs autobiografisches Buch „Abgehauen“ den Rahmen.

erm. Preise: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

30. Jan., 19.30 Uhr

**Rio Reiser: „Der Traum ist aus, aber...“**

mit Peter Schneider, Julia Zabolitzki

Der Schauspieler und Musiker Peter Schneider nähert sich auf seine Art einem seiner großen Vorbilder und transformiert die Poesie des unvergessenen Songkünstlers in eine szenische Nachtgestalt voller Schmerz, Herz und Liebe zur Musik.

erm. Preise: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

31. Jan., 19.30 Uhr

**„Berlin Berlin: der Poetry Slam“**

Berlin in Reimen, Beats und bissigen Pointen.

erm. Preise: € 26,-/22,-/18,-

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: J. Denzel / S. Kugler

3. Feb., 19.30 Uhr **Bernadette Schoog**  
**im Dialog mit Joachim Gauck**

erm. Preise: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Ann-Marie Schwanke-Siegerbusch

5., 6., 7. Feb., 19.30 Uhr

**8. Feb., 18 Uhr Theaterclub-Tag: € 17,60**

**„Marlene“** von Pam Gems in einer Bearbeitung des Renaissance-Theaters

Regie: Guntbert Warns

mit **Sven Ratzke**, Julia Herfst,  
 Jetse de Jong (Klavier)

Marlene ist umgeben von den Geistern der Vergangenheit. In der Erinnerung wird sie wieder jung und schön und voll von der Kraft, die sie zeitlebens antrieb. Ihre Wohnung wird zur großen Bühne, mit Leichtigkeit wechselt Marlene die Orte, tritt ins Rampenlicht und spielt schließlich ein Konzert, wie sie es vielleicht hätte geben können.

erm. Preise 5., 6., 7. Feb.: € 29,-/26,-/19,50

**erm. Sonderpreis am 8. Feb.: € 17,60**

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Katharina John

9. Feb., 19.30 Uhr **Ulrich Tukur:**

**„Mark Twain - Grüße aus dem Jenseits“**

Ulrich Tukur spielt Mark Twain

(und Harmonium, Klavier)

erm. Preise: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

Foto: Mirjam Knickliem



12., 13., 14., 16., 17. Feb., 19.30 Uhr  
15. Feb., 18 Uhr

**18. Feb., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 17,60**

**„DI•VI•SI•ON“** Ein Theaterstück von

Katja Riemann und Paula Romy

mit Katja Riemann

Sie steht vor Gericht. Es ist das Jahr 2045.

Der Vorwurf: Wissenschaftlicher Terrorismus.

Ihre Erfindung, das Produkt Serafim, spaltet die

Gesellschaft. Es verspricht den Frauen etwas

Vergleichbares wie ewige Jugend, für Männer hält es allerdings höchst schädliche Nebenwirkungen bereit.

**erm. Sonderpreis am 18. Feb.: € 17,60**

erm. Preise sonst: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

22. Feb., 18 Uhr

**Ulrich Tukur: „Eine Nacht in Venedig“**

Hommage an die Stadt der Städte

erm. Preise: € 29,-/26,-/19,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

Foto: promo/Gesine Born/promo/Heinbert Oorn



23. Feb., 19.30 Uhr

**„Battle der Weiterklärer - Ein Versuch“**

Teresa Koloma-Beck, Steffen Mau,

Heinz Bude und Stephan Lessenich diskutieren

mit der Moderatorin Vivian Perkovic

erm. Preis: € 13,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## BRUCKNER-FOYER (freie Platzwahl)



Foto: Jeanne Dagraa

25. Jan., 16 Uhr Lesung

**Adelheid Kleineidam: „Der geschenkte Gaul - 100 Jahre Hildegard Knef“**

Texte von Hildegard Knef

erm. Preis: € 20,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

29. Jan., 19.30 Uhr

**„Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten“**

von Alessandro Barrico

mit Roberto Guerra & Antoine Beck (Klavier)

erm. Preis: € 23,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

1. Feb., 11.30 Uhr Berliner Porträt Galerie

**„Frauengeschichten - Lili Grün“**

von und mit Maria Hartmann

als Gast: Julia Jäger

erm. Preis: € 20,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

2. Feb., 19.30 Uhr **Brückner im Bruckner:**

**„Der alte Mann und das Meer“**

von Ernest Hemingway

Christian Brückner – Stimmen der Weltliteratur

erm. Preis: € 23,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Oliver Bette

8. Feb., 11.30 Uhr

**Hans-Jürgen Schatz** liest Kurt Tucholsky:

**„Meine Sorgen möchte ich haben“**

Eine Ehrung mit einer Auswahl

von Prosastücken und Gedichten.

erm. Preis: € 20,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



## SCHLOSSPARK THEATER

Schloßstraße 48

U Rathaus Steglitz; Bus M48, 188, 283

Bitte unbedingt Uhrzeit und Preis angeben, danke!

**Bitte auch Ausweichpreisgruppe angeben.**

**Gastkartenbeitrag für alle Veranstaltungen: € 2,-**



Foto: A. Marynow

25. Jan., 16 Uhr 28. Jan., 18.30 Uhr

29., 30., 31. Jan., 20 Uhr

1., 8., 15. Feb., 16 Uhr

4., 11., 18. Feb., 18.30 Uhr

3., 6., 7., 10., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr

**5. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 17,60**

17., 19., 20., 21. Feb., 20 Uhr

**„Erich und die Detektive“**

Erstellt von Philip Tiedemann

Regie: Philip Tiedemann

mit Bürger Lars Dietrich, Krista Birkner,

Mario Ramos, Oliver Seidel, Henrik Kairies

In dieser literarisch-musikalischen Revue machen sich fünf schräge Detektive auf die Suche nach dem humorvollen, scharfzüngigen Dichter, dessen Werk nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

Eine Kästner-Revue live am Schlosspark Yard!

**erm. Sonderpreis 5. Feb.: € 17,60**

erm. Preise Di, Mi, Do: € 34,50/30,50/26,-

erm. Preise Fr, Sa, So: € 37,50/33,50/29,50



31. Jan., 16 Uhr Buchpremiere

**Axel Prahl & Knut Elstermann:**

**„Was man liebt, braucht Zeit“**

Die Collage aus Interviews, Erinnerungen und Beobachtungen seines alten Freundes und Weggefährten Knut Elstermann, erzählt von Prahls Herkunft, Kindheit und Jugend, seinen ersten Erfahrungen am Theater, von seiner Musik und seinen Texten, von Freundschaft und Liebe.

erm. Preise: € 27,50/26,-/24,-



Foto: Dirk Dehmelt

1. Feb., 20 Uhr

**„Ein deutsches Leben“** von Christopher Hampton

Insz.: Philip Tiedemann mit **Brigitte Grothum**

Die eindrucksvolle Studie einer Berliner, die erst für einen jüdischen Rechtsanwalt und später als Sekretärin für Propagandaminister Joseph Goebbels arbeitete.

erm. Preise: € 27,50/26,-/24,-



Foto: Jan Frankl

2. Feb., 20 Uhr

**Thomas Borchert: „Der Vampir am Klavier“**

Das Solo-Programm des vielseitigen

Musical-Stars erm. Preise: € 29,-/25,-/21,-



Foto: Guido Werner

7. Feb., 16 Uhr

**Felix Reuter: „Die verflixte Klassik - Reloaded“**

Ein kurzweiliger Ausflug, der Bauchmuskeln strapaziert und für intelligenten Hörgenuss sorgt.

erm. Preise: € 29,-/25,-/21,-

Foto: promo



8. Feb., 20 Uhr

**„Die seltsame Gräfin“**

Live-Hörspiel nach Edgar Wallace  
mit Brigitte Grothum, Wolfgang Bahro,  
Debora Weigert, Oliver Nitsche, Harald Effenberg

erm. Preise: € 29,-/25,-/21,-

Foto: Victor Petitjean



9. Feb., 20 Uhr

**Comedian Harmonists Forever:****„Das Leben ein Konzert!“**

erm. Preise: € 34,50/30,50/26,-

14. Feb., 16 Uhr

**Roland Jankowsky:****„Es wird Tote geben - Overbeck reloaded“**

Der TV-Darsteller liest neue schräg kriminelle  
Kurzgeschichten

erm. Preise: € 27,50/26,-/24,-

15. Feb., 20 Uhr

**„Mördern auf der Spur“**

mit Philipp Möller & Dr. Tino Grosche  
Der Rechtsmediziner und der True Crime Talker  
stellen spektakuläre Verbrechen vor.

erm. Preise: € 29,-/25,-/21,-



Foto: promo

16. Feb., 20 Uhr Kabarett-Konzert

**„Die Kunst der Unfuge“**

mit Jörg Knör und dem Nadolny Cello Quartett

erm. Preise: € 39,-/31,50/27,-

21. Feb., 16 Uhr

**Frank Lüdecke: „Träumt Weiter!“**

In seinem Kabarettprogramm durchforstet  
Frank Lüdecke unsere chaotische Lebensland-  
schaft wieder gewohnt aktuell und überraschend.

erm. Preise: € 27,50/26,-/24,-



Foto: DERDEHME/Unschat

24., 26., 27. Feb., 20 Uhr

25. Feb., 18.30 Uhr 28. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Achtsam Morden“** Kriminalkomödie nach dem

Roman von Karsten Duse

Regie: Philip Tiedemann

mit Bürger Lars Dietrich, Ines Nieri/Julia Grimpe,  
Mario Ramos

Um seine Ehe zu retten, soll der Strafverteidiger  
seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Seine  
Frau schickt den smarten Anwalt, der sich im Alltag  
um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität  
zu kümmern hat, zu einem Achtsamkeits-Coach.

erm. Preise 24., 25., 26. Feb.:

€ 34,50/30,50/26,-

erm. Preise 27., 28. Feb.: € 37,50/33,50/29,50



## THEATER IM PALAIS

Am Festungsgraben 1  Museumsinsel;  
 Friedrichstraße; Bus 100, 245, 300

Gastkartenbeitrag für alle Veranstaltungen: € 2,-

23. Jan., 19.30 Uhr

27. Feb., 19.30 Uhr Berliner Geschichten

**„Diva Berlin - Die Hauptstadt in Songs und Geschichten“**

von und mit Alina Lieske (Spiel, Gesang, Klavier),  
 Martino Dessi (Gitarre) Berlin und seine  
 Einwohner werden auf humoristische Weise  
 charakterisiert und hinterfragt. € 24,-

24. Jan. und 25. Feb., 19.30 Uhr

**„Das blaue Halstuch“** von Klaus Wirbitzky

mit Ira Theofanidis, Florian Hein,  
 Markus Bernhard Börger

Im Zentrum des autofiktionalen Musiktheater-  
 stückes steht Hans-Jürgen Grunow, der sich an  
 seine Schulzeit in der DDR erinnert. € 27,-

25. Jan., 16 Uhr Szenische Lesung

**„Charlottengrad - Ein Stück Russland mitten in Berlin“** mit Alina Lieske, Carl Martin Spengler,  
 Peter-Philipp Röhm (Klavier)

Leben und Schaffen russischer Literaten im Exil  
 der 1920er Jahre. € 24,-

29. Jan., 19.30 Uhr **„100 Tage“** von Alina Lieske

mit Carl Martin Spengler (Spiel, Gesang),  
 Ira Theofanidis (Spiel, Gesang),  
 Matthias Behrsing (Klavier) Eine musikalische  
 Komödie über den Ernst des Lebens. € 27,-



Foto: Fabian Raabe

30. Jan., 19.30 Uhr

**8. Feb., 16 Uhr Theaterclub-Tag: € 16,90**

**„Prinzess Rosine“** Regie: Fabian Gerhardt  
 mit Stefanie Dietrich, Meik von Severen  
 Die märchenhaft-verrückte Operette des Berliner  
 Komponisten Paul Lincke als musikalischer  
 Ausstattungsspaß im Taschenformat.

30. Jan.: € 27,-

31. Jan., 19.30 Uhr Berliner Persönlichkeiten  
**„Die Dietrich - Eine Schöpfungsgeschichte“**  
 von Paul Kaiser  
 mit Alina Lieske und Jürgen Beyer (Klavier)  
 € 27,-

1. Feb., 16 Uhr Berliner Geschichten  
 Szenische Lesung mit Musik

**„Gereiztheiten. Gabriele Tergits Berliner  
 Gerichtsreportagen aus den Jahren 1924 -  
 1933“** mit Melanie Schmidli &  
 Martino Dessi (Gitarre) € 24,-



Foto: promo

4. Feb., 19.30 Uhr **„Nur nicht zu den Löwen“**  
 nach dem gleichnamigen Roman von Lizzie Doron  
 Bühnenfassung und Regie: Ildiko Bogнар  
 mit Daphna Rosenthal  
 Eine Frau befreit sich aus dem Selbstbetrug ihres  
 Lebens. € 24,-

5. Feb., 19.30 Uhr Berliner Geschichten  
**„Ein Stück Illusion - Stolpersteine“**

von Ildiko Bogнар und Alice Asper  
 mit Alina Lieske, Carl Martin Spengler,  
 Jens-Uwe Bogadtke  
 Drei Stolpersteine erinnern an die jüdische  
 Familie Kroner, die den Laden „Zauberkönig“  
 in der Friedrichstraße besaß. Ausgehend von  
 ihrem Schicksal fragen wir nach dem Scheitern  
 einer ganzen Gesellschaft. Ein Stück mit Musik  
 über Unfassbares und Hoffnung. € 24,-

6. Feb., 19.30 Uhr Berliner Geschichten

**„Georg Kreisler - Unheilbar gesund“**  
 Regie: Barbara Abend  
 mit Carl Martin Spengler (Spiel, Gesang)  
 und Peter-Philipp Röhm (Klavier) € 24,-

7. Feb., 19.30 Uhr Berliner Persönlichkeiten  
 Szenische Lesung mit viel Musik

**„Tucholsky - Gegen einen Ozean pfeift  
 man nicht an“** mit Carl Martin Spengler,  
 Stefanie Dietrich, Jürgen Beyer (Klavier) € 27,-

11. Feb., 19.30 Uhr Ein tragisches Reiseerlebnis  
**Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“**  
 mit Carl Martin Spengler &  
 Martino Dessi (Gitarre) Der Zauberer Cipolla  
 nimmt die Rolle des autoritären Verführers ein,  
 der sein Publikum durch gekonnte Hypnose dazu  
 bringt, ein völlig irrationales Verhalten an den Tag  
 zu legen. € 24,-

12. Feb., 19.30 Uhr Gastspiel  
**„Ich - Marilyn“** mit Chris Pichler  
 Solotheaterstück über Marilyn Monroe € 24,-

18. Feb., 19.30 Uhr Gastspiel  
**„Hans Albers - Sein Leben, seine Lieder“**  
 mit Dirk Wittun (Spiel, Gesang), Wolfgang Völkl  
 (Kontrabass, Ukulele u. a.) € 24,-

19. Feb., 19.30 Uhr Berliner Persönlichkeiten  
**Hildegard Knef:**  
**„Ich glaub', 'ne Dame werd' ich nie“**  
 mit Carl Martin Spengler (Spiel, Gesang),  
 Jürgen Beyer (Klavier)  
 Das Portrait einer modernen Frau € 27,-

20. Feb., 19.30 Uhr  
**„Sternstunden großer Filmmelodien“**  
 mit Cora Chilcott (Gesang und Lesung) &  
 Hartmut Behrsing (Klavier, Posaune, Gesang)  
 Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch das  
 letzte Jahrhundert € 24,-



21. Feb., 19.30 Uhr **„Charles Aznavour -  
 Ein Mann der tausend Lieder“**  
 mit Claudio Maniscalco (Spiel, Gesang),  
 Bijan Azadian (Klavier)  
 Special Guest: Alina Lieske  
 Ein Konzertabend rund um den großen  
 Chansonnier € 24,-

26. Feb., 19.30 Uhr Musikalische Lesung  
**„Die Verwandlung“** von Franz Kafka  
 mit Carl Martin Spengler und  
 Anna Carewe (Violoncello) € 24,-

## DEUTSCH-JÜDISCHES THEATER BERLIN im Coupé Theater Hohenzollerndamm 177 Fehrbelliner Platz

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**



Foto: Art Resource, New York, Hannah Arendt Bluecher Literary Trust

20. Feb., 19 Uhr

21. Feb., 18 Uhr  
**„Nachgefragt! Bei Hannah Arendt -  
 Vor Antisemitismus ist man nur  
 auf dem Mond sicher“**


Schauspiel mit Alexandra Julius Frölich,  
 Joachim Kelsch, Sophie de Frenne  
 Auch 49 Jahre nach ihrem Tod ist Hannah Arendt  
 eine wichtige und vielzitierte Denkerin, deren  
 Analysen hochgradig, ja geradezu prophetisch  
 aktuell sind. erm. Preis: € 22,50

27. Feb., 19 Uhr

28. Feb., 18 Uhr  
**„Shalom - Salam: Wohin?“**  
 Das Buch der Bücher flott erzählt, Teil 3  
**„Mose - Der Ruf der Freiheit“**

Eine göttliche Culture-Clash-Komödie  
 Text: Alexandra Julius Frölich  
 Liedertexte und Regie: Gudrun H.E. Lelek  
 Soundtrack: Alexander Gutman  
 Der Junge Moses wächst am Hof des Pharaos  
 auf, erhält dort eine erstklassige Ausbildung und  
 ist drauf und dran, eine ruhmreiche Karriere  
 zu machen. Doch da ist die Verkettung vieler  
 unglücklicher Interessen und Umstände, die das  
 Leben von Moses für immer verändern werden.  
 erm. Preis: € 19,-

## VAGANTENBÜHNE

Kantstraße 12 A  Zoologischer Garten  
Bus X9, X10, X34, M45, M49, 100, 109, 110, 204

**erm. Preis: € 16,50 Gastkartenbeitrag: € 2,-**

23., 26. Jan., 20 Uhr

25., 26. Feb., 20 Uhr

(Spieldauer: ca. 70 Minuten, keine Pause)

**„Die Brücke von Mostar“** von Igor Memic

Regie: Fabian Gerhardt

mit Schauspielstudierenden des 4. Jahrgangs  
der Universität der Künste Berlin

Igor Memic erzählt auf anrührende Weise vom  
Bosnienkrieg und von vier jungen Menschen, die  
aus ihrem Alltag gerissen und auf deren Häuser  
plötzlich Bomben geworfen werden.

27., 28. Jan., 19.30 Uhr

**„Lehman Brothers - Aufstieg und Fall einer  
Dynastie“** von Stefano Massini

mit Andreas Klopp, Urs Stämpfli,

Joachim Villegas 150 Jahre Weltgeschichte und  
der Mythos einer mächtigen Familie.

3. Feb., 20 Uhr (Premiere)

6., 7. Feb., 20 Uhr

**„Prima Facie“** von Suzie Miller

Regie: Bettina Rehm mit Mirjam Smeijkal

Ein eindringlicher Monolog, der einen tiefen  
Einblick in die Mechanismen der Justiz gibt und  
auf erschreckende Weise zeigt, wie gesellschaft-  
liche Konventionen dazu führen, dass Opfer  
sexueller Gewalt nicht geschützt werden.

14., 15. Feb., 19.30 Uhr

**„Werk in Progress“**

Werkstattinszenierungen in Kooperation mit der  
Universität der Künste Berlin und dem Theater  
und Orchester Neubrandenburg Neustrelitz

18., 19. Feb., 20 Uhr

**„White Passing“** Deutschland in Spiegelstrichen

Schauspiel von Sarah Kilter

mit Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt,

Urs Stämpfli, Julian Trostorf

Die Geschichte einer jungen Frau und die Frage  
nach ihrer Identität.

20., 21. Feb., 20 Uhr

**„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“**

nach Heinrich Böll

Regie: Kathrin Mayr

Was macht der skrupellose Rufmord durch  
die Boulevardpresse mit dem Leben einer  
unbedeutenden und unbescholtenen Frau?

23., 24. Feb., 20 Uhr

**„Der Besuch der alten Dame“**

von Friedrich Dürrenmatt

Regie: Lily Kuhlmann

mit Julius Ferdinand Brauer, Franziskus Claus

Luise von Stein, Urs Fabian Winiger

Die Stadt Gullen steht kurz vor dem Ruin.

Eine Milliardärin kehrt in ihren Heimatort zurück  
und ist bereit zu spenden, denn sie ist auf Rache  
aus.

27., 28. Feb., 20 Uhr

**„Die Welt von Heute und Gestern“**

Schauspiel nach Stefan Zweig

Regie: Lars Georg Vogel

mit Victoria Findlay, Urs Stämpfli

Was bedeutet uns Europa in Zeiten, in denen  
unsere Gesellschaften nach Rechts rücken?

Welche historischen Kontinuitäten lassen sich  
anhand der vergangenen Jahre nachzeichnen?

Neben Stefan Zweigs Texten werden auch andere  
Stimmen zu Wort kommen.

**erm. Preis: € 16,50**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

24. Jan., 19 Uhr (Doppelabend)

Fokus: Bosnien-Krieg

**„Fliegende Eier von Sarajevo“ &**

(Spieldauer: ca. 80 Minuten, keine Pause)

**„Die Brücke von Mostar“**

(Spieldauer: ca. 70 Minuten, keine Pause)

**erm. Preis: € 19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

8. Feb., 19.30 Uhr Live-Podcast-Show

**„Fame Fatale“** mit Michael Schweisser &

Lukas von Horbatschewsky

Kunst, Politik und persönliche Geschichten

verschmelzen miteinander. Dies immer mit

dem Ziel, zu inspirieren und Veränderungen  
anzustoßen. Jung. Queer. Furchtlos.

**erm. Preis: € 11,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

## KLEINES THEATER

Südwestkorso 64  Friedrich-Wilhelm-Platz

**erm. Preis: € 19,50**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

28., 29. Jan., 20 Uhr

28. Feb., 20 Uhr

**„Vita & Virginia“** von Eileen Atkins

mit Ursula Doll und Irina Wrona

Virginia Woolf und Vita Sackville-West lernen sich 1921 in London kennen. Zwischen den beiden Schriftstellerinnen entwickelt sich eine große Liebe des 20. Jahrhunderts, die in unzähligen Briefen und Tagebuchaufzeichnungen der beiden dokumentiert ist.

30., 31. Jan., 20 Uhr

1. Feb., 18 Uhr

**„Was war und was wird“**

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

mit Jacqueline Macaulay und Markus Gertken

Ein Ehepaar in der Mitte des Lebens spielt seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch. Es stellen sich Fragen von existenzieller, berührender, tragikomischer Wucht.

5., 6., 7. Feb., 20 Uhr

**„Die lieben Eltern“**

Komödie von Armelle und Emmanuel Patron

mit Gudrun Gabriel, Martin Gelzer, Alexander Gier,

Florian Kroop, Lara Haucke

Eine Komödie über Familie, Liebe, Geld und um das, was Eltern ihren Kindern schulden?

11., 12., 13. Feb., 20 Uhr

**„Im Café Europa“**

von Manfred Langner und Axel Weidemann

mit Barbara Felsenstein, Maximilian Nowka,

Tal Balshai (Klavier)

Im legendären „Café Europa“ hat der Besitzer gewechselt. Jetzt führt der stramm - nationale Bernd das Lokal und verwandelt das einst weltläufige Etablissement in die Gaststätte „Deutsches Haus“. Zurück bleiben ein Kellner, eine Kellnerin und ein Mann am Klavier.

Mit Texten und Musik von Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht, Erika Mann, Friedrich Hollaender, Mascha Kaléko, Hanns Eisler u.a.

14. Feb., 20 Uhr 15. Feb., 18 Uhr

**„Empfänger unbekannt“**

von Kathrine Kressmann Taylor

mit Paul Walther und Jonas Laux

Der Deutsche Martin Schulze und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulze mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. Zu Beginn sieht Schulze den Aufstieg der Nationalsozialisten noch kritisch, doch schon bald wird er ein bekennender Nationalsozialist.

18. Feb., 20 Uhr

**„Amnenmärchen“**

oder Die ewige Magd auf der Opernbühne

mit Helena Köhne & Tobias Bartholmess (Klavier)

Aus dem Leben einer Möchtegern-Diva

mit Liedern und Arien von Bizet über Sondheim bis Cole Porter

20. Feb., 20 Uhr

**„Leonard Cohen - We Take Berlin“**

Regie: Mathias Schönsee

mit Christian Kerepezky, Noelle Haeseling,

Saskia von Winterfeld, Barbara Felsenstein

Eine musikalisch-poetische Reise mit Songs und Texten von Leonard Cohen.



Foto: Jörn Hartmann

25., 26. Feb., 20 Uhr

**„Der Reisende“** von Ulrich Alexander Boschwitz

mit Jonas Laux, Silke Buchholz,

Matthias Rheinheimer, Michael Rothmann

1938 erzählt der junge Berliner Autor Ulrich

Alexander Boschwitz – der von Auschwitz noch

nicht wissen konnte – im Alter von 23 Jahren

erschütternd hellsichtig die Leidensgeschichte des

jüdischen Kaufmanns Otto Silbermann, der durch

die nationalsozialistischen Novemberpogrome

sein Zuhause, seine Familie und schließlich

seine Identität verliert.

## BAR JEDER VERNUNFT

Schaperstraße 24

U Kurfürstendamm; Bus 204, 249

**Einlass jeweils 1 1/2 Stunden vor Beginn**  
**Bitte unbedingt Ausweichtermine angeben!**

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**



Foto: Frank Eidel

23., 24. Jan., 20 Uhr 25. Jan., 19 Uhr

**Florian Wagner: „The Flo Must Go On“**

Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer. Viele musikalische Stile werden zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show vereint.

erm. Preise 23., 24. Jan.: € 42,-/33,-

erm. Preise 25. Jan.: € 37,50/29,-

26. Jan., 20 Uhr **Bernd Begemann: „Solo“**

erm. Preise: € 33,-/24,50



Foto: XAMAX

27., 29., 31. Jan., 20 Uhr

1. Feb., 19 Uhr Musik-Comedy

**Carrington-Brown: „So British“**

30 Jahre auf der Bühne, 15 Jahre Therapie und ein Leben lang Musik: Mit ihrer neuen Show bringt das zauberhafte Musik-Comedy-Duo seine Geschichte live auf die Bühne.

erm. Preise 27., 29. Jan. u. 1. Feb.: € 47,-/37,50

erm. Preise 31. Jan.: € 50,50/42,-

2. Feb., 20 Uhr **Wladimir Kaminer:**

**„Das geheime Leben der Deutschen“**

Geschichten, die uns die Augen öffnen für die unbekannten Seiten unserer Heimat.

erm. Preise: € 42,-/33,-

3. Feb., 20 Uhr Swing **The Airlettes: „Live“**

Das neue 90er Programm mit einer musikalischen Traumhochzeit von alten Bravo-Hits und unvergessenen Swing-Klassikern. Allesamt in neuem Gewand.

erm. Preise: € 37,50/29,-



Foto: David Goltz

4., 10., 11., 12. Feb., 20 Uhr

**Hans-Werner Meyer & Chin Meyer:**

**„Klangrazzia 2.0“**

Eine musikalische Kriminal-Komödie

erm. Preise: € 42,-/33,-

5. Feb., 20 Uhr Musik-Comedy

**Mackefisch: „Komplizirkus“**

Lucie Mackert und Peter Fischer nehmen mit lustigen, poetischen und gnadenlosen Texten wieder die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier. Dabei spielen sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig.

erm. Preise: € 37,50/29,-



Foto: Barbara Braun

6., 7. Feb., 20 Uhr

8. Feb., 19 Uhr Musik-Show

**Michael Heller & Christopher Bolam:**

**„L is for...“**

Ein Abend voller Lieblings-Liebeslieder im Duett, solo, gesungen, gestept und begleitet von einem sahnig-schmissigen Jazzquartett.

erm. Preise 6., 7. Feb.: € 47,-/37,50

erm. Preise 8. Feb.: € 42,-/33,-



9. Feb., 20 Uhr Musik-Kabarett

### Irmgard Knef: „Noch da!“

100 Jahr, blondes Haar. Die unverwüstliche, singende und swingende Entertainerin hat anlässlich ihrer bevorstehenden numerischen Dreistelligkeit ein nagelneues Programm geschrieben.

erm. Preise: € 42,-/33,-



Foto: Barbara Braun

14. Feb., 20 Uhr

15. Feb., 19 Uhr

### Vladimir Korneev & Band: „YOUKALI“

Vladimir Korneev singt Kurt Weill

erm. Preise 14. Feb.: € 47,-/37,50

erm. Preise 15. Feb.: € 42,-/33,-

19., 20., 21. Feb., 20 Uhr

22. Feb., 19 Uhr

### Georgette Dee: „Georgette Dee singt“

Am Flügel: Terry Truck

erm. Preise 19., 22. Feb.: € 47,-/37,50

erm. Preise 20., 21. Feb.: € 50,50/42,-



Foto: Time Acker

24., 25., 26. Feb., 20 Uhr Chanson

### Tim Fischer:

#### „Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und“

mit Mathias Weibrich (Klavier),

Lars Hansen (Bass),

Bernd Oezsevim (Schlagzeug)

Tim Fischer ehrt Hildegard Knef mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren.

erm. Preise: € 47,-/37,50

## TIPI AM KANZLERAMT

Große Querallee  Bundestag; Bus 100

### Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-

Einlass und Gastronomie 90 Minuten vor Beginn

Preisgruppe 1: Tischplätze im Innenraum

Preisgruppe 2: Tischplätze auf dem Rang

Preisgruppe 3: Tischplätze Rang, seitlich zur Bühne

Preisgruppe 4: Tischplätze Rang, seitlich zur Bühne



Foto: Barbara Braun

25. Jan., 19 Uhr

28., 29., 30., 31. Jan., 20 Uhr

1., 8., 22. Feb., 19 Uhr

4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr

18., 19., 20., 21., 25., 26., 27., 28. Feb., 20 Uhr

### „Frau Luna“ Operette mit der Musik von Paul Lincke

Regie: Bernd Mottl

Musikalische Leitung: Johannes Roloff

mit Andreja Schneider, Gustav Peter Wöhler, Franziska Traub, Tobias Bonn, Christoph Marti, Sharon Brauner, Benedikt Eichhorn, Merten Schroedter, Max Gertsch, Cora Frost, Theo Rüster, Ades Zabel

Mit umwerfender Besetzung wird die Geschichte der kleinen Hinterhofgesellschaft Berliner Originale mit großer Lust am Abenteuer neu erzählt.

erm. Preise Di, Mi, Do, So: € 70,-/55,50

erm. Preise Fr, Sa: € 75,-/61,-

## FRIEDRICHSTADT-PALAST

Friedrichstraße 107     Oranienburger Tor,  
 +  Friedrichstraße; Tram M1, 12

Bitte beim Bestellen unbedingt die Uhrzeit angeben.

**Bitte unbedingt Ausweichpreisgruppe angeben, danke.**



Foto: promo

27., 29., 30. Jan., 19.30 Uhr  
 19., 20., 22., 24. Feb., 19.30 Uhr  
 26., 27., 28. Feb., 19.30 Uhr

### „Blinded by Delight“ Grand Show

Als Luci die Augen aufschlägt, ist sie umfungen von ihren schönsten ungelebten Träumen. Atemberaubend ist die Pracht dieser Traumwelt, ihr altes Leben nur noch ein fernes Echo. Und vor ihr - der Mann ihrer Träume. Ein Neuanfang, flüstert ihre Fantasie. Träume platzen, sagt die Vernunft. Ihr Traummann spürt, dass Luci, geblendet von so viel Glück, diesem nicht trauen mag.

erm. Preise:

Di, Do, So: € 112,-/84,-/72,-/60,50/49,-/36,50

Fr, 19.30 Uhr:

€ 117,-/90,-/80,-/70,-/60,50/46,50

Sa, 19.30 Uhr:

€ 121,-/97,-/84,-/74,-/65,-/53,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-

## ESTREL SHOWTHEATER

Sonnenallee 225     Sonnenallee

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-  
 Showdauer 100 Minuten (ohne Pause)**

23., 24., 29., 30., 31. Jan., 20 Uhr

25. Jan., 16 Uhr

1., 8., 15., 22. Feb., 16 Uhr

5., 6., 7., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr

19., 20., 21. Feb., 20 Uhr

### „Thank you for the music!“ - Die ABBA Story

Eine fulminante Live-Show mit den größten Hits der legendären schwedischen Pop-Band.

**erm. Sonderpreise:**

Do: € 37,-/34,50/32,50

Fr, Sa.: € 39,50/37,-/35,-

So: € 35,-/32,50/29,50



Foto: estrel/showtheater

## CHAMÄLEON

### in den Hackeschen Höfen

Rosenthaler Str. 40/41  Hackescher Markt

**Einlass: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn**

**Einlass an Sonntagen, 21.45 Uhr:**

**45 Minuten vor Beginn**

Bitte unbedingt die gewünschte Uhrzeit angeben!

#### Gastspielreihe: „PLAY“

Play steht synonym für die Spielfreude, die diese Programme beinhalten. Neun Kompanien stellen ihre ganz unterschiedlichen Perspektiven auf den zeitgenössischen Zirkus vor.

erm. Preise Mo, Di Mi, Do, So:

€ 28,-/24,- (€ 28,- sind Balkonplätze)

erm. Preise Fr, Sa: € 30,-/26,-

(€ 30,- sind Balkonplätze)

Gastkartenbeitrag: € 2,-

24. Jan., 20 Uhr 25. Jan., 18 Uhr

Spieldauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

**Circumstances: „Glorious Bodies“**

Sechs Akrobaten im Alter zwischen 57 und 69 Jahren bieten eine beeindruckende, charmante und humorvolle Performance über Fähigkeiten, die kein Alter kennen.



Foto: Milla Enooli

29., 30. Jan., 20 Uhr

Spieldauer: ca. 50 Minuten, ohne Pause

**Elena Zanzu: „EZ“**

Elena Zanzu öffnet den Raum für einen verletzligen Dialog über Fürsorge und Verantwortung.

31. Jan. und 1. Feb., 20 Uhr

Spieldauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

**Overhead Project: „Blueprint“**

In diesem ungewöhnlichen Pas de deux bewegen sich die Tänzerin Mijin Kim und der Akrobat Leon Börgens durch ein Spielfeld des Vertrauens, auf der Suche im Miteinander den richtigen Ton zu treffen.

3., 4., 5. Feb., 20 Uhr

Spieldauer: ca. 65 Minuten, ohne Pause

**Ana Jordao und Vincent Kollar:**

**„a body and other objects“**

Das Stück erkundet das Spannungsfeld zwischen Schwerkraft und Schwerelosigkeit, Körperlichkeit und Objektcharakter, Realität und Illusion.



Foto: Annette Wirsig

6., 7. Feb., 20 Uhr 8. Feb., 18 Uhr

Spieldauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

**Raum 305: „Hier sowie dort“**

Ein Puppenspieler und ein Trapezkünstler – räumlich getrennt, innerlich verbunden – erkunden in diesem wortlosen Stück das Spannungsfeld von Kontrolle, Freiheit und Sehnsucht.

13., 14. Feb., 20 Uhr 15. Feb., 18 Uhr

Spieldauer: ca. 60 Minuten, ohne Pause

**Trygve Wakenshaw: „Silly Little Things“**

Gleichermaßen subversiv wie erhaben ist es eine Meisterklasse der Pantomime von dem Mann, der den Weg für so viele zeitgenössische Clowns geebnet hat.

17., 18., 19. Feb., 20 Uhr

Spieldauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

**Roxana Küwen Arsalan: „Oma“**

Die deutsch-iranische Jonglagekünstlerin lässt ihre beiden Großmütter aufeinandertreffen.

Sie sind sich persönlich nie begegnet, nun trifft die Enkelin sie zur zirkusischen Teestunde, um sich mit dem Zufall von Herkunft und Privilegien auseinanderzusetzen.

20., 21. Feb., 20 Uhr 22. Feb., 18 Uhr

Spieldauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

**Compagnie Zalatai: „Palanytsia“**

Drei boshafte Musiker. Zwei verliebte Zirkusartisten.

„Palanytsia“ zeichnet den Weg eines Paares, das durch Leben und Geschichte auseinandergerissen und wieder zusammengeführt wurde.



## WINTERGARTEN Potsdamer Str. 96 Kurfürstenstraße; Bus M48, M85

Bitte unbedingt die gewünschte Uhrzeit angeben!

### Theaterclub-Tage: **27., 28. Jan., 20 Uhr** **3., 11. Feb., 20 Uhr** **„Flying Lights“**

Die Flying Steps treffen in einer jugendlich energiegeladenen, modern choreografierten und mit reichlich High Tech in Szene gesetzten Show auf passend dazu gecasteten Top-Artisten.

**erm. Sonderpreis: € 39,90**  
 Gastkartenbeitrag: € 3,-

23., 24., 29., 30. Jan., 20 Uhr  
 25. Jan., 18 Uhr

1., 15. Feb., 18 Uhr

4., 5., 6., 7., 10., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr

### „Flying Lights“

Das Wintergarten Varieté und die weltweit gefeierten Tänzer der Flying Steps Company arbeiten wieder gemeinsam. Nach dem fulminanten Erfolg der bahnbrechenden ersten Kooperation („Flying Dreams“) werden die Flying Steps in einer Fusion-Show auf international gecasteten Top-Artisten treffen.

So - Do: € 99,-/85,-

Fr, Sa: € 108,-/94,-

(Angebot in den Preisgruppen 1 und 2)

Gastkartenbeitrag: € 2,-



## Wintergarten Show-Café

24. Jan., 15.30 Uhr

Szenen aus: **„Flying Lights“**

Highlights der Show inklusive 1 Stück Kuchen und Kaffee oder Tee **erm. Preise: € 49,50/46,50**

Gastkartenbeitrag: € 2,-

## Zimt & Zauber - „Schneewittchen und der Zauberspiegel“



1. Feb., 11 Uhr

von Tamina Ciskowski Regie: Fabian Gröger  
 mit Kindern des Berliner Kinderzirkus Springling  
 von CABUWAZI

Die neue Königin ist eine verfressene Hexe, die bereits ihr eigenes Haus aufgeschleckert hat. Es sind nur noch ein paar Lebkuchenruinen und ein ungenießbarer Zauberspiegel übrig geblieben, den sie auf dem Sperrmüll gefunden hat. Die Konkurrenz, Schneewittchen, muss vernichtet werden! Doch das scheint nicht so einfach.

**erm. Preise Erwachsene: € 42,-/37,-**

**erm. Preise Kinder bis 14 Jahre: € 34,-/28,-**

(auch für Gäste) Bitte Karten für Kinder und Erwachsene getrennt bestellen.

## Wintergarten -Spotlights

9. Feb., 20 Uhr **„Unforgettable - Unvergessliche Musiklegenden“**

Mit einer grandiosen Auswahl an Interpreten und einer erstklassigen Band werden Klassiker von Ozzy Osbourne, Jack White, Brian Wilson (Beach Boys), AnNa R. (Rosenstolz), Marianne Faithful, Sly Stone, Connie Francis, Rick Davies (Supertramp), Roberta Flack, Roy Ayers, Klaus Doldinger, Lalo Schiffrin, Dieter Süverkrüp u. a. präsentiert.

**erm. Preise: € 67,-/57,-** Gastkartenbeitrag: € 2,-

**KOMÖDIE AM KURFÜRSTEN-DAMM** Spielort: Ernst-Reuter-SaalEichborndamm 213, 13437 Berlin (Reinickendorf)  Rathaus Reinickendorf; Bus 221, N8, X33**Spielort: Ernst-Reuter Saal**

Foto: Chang-Young Ramert

22., 23., 24., 25. Jan., 19.30 Uhr 16. Feb., 19.30 Uhr

**„Sauerkohl und Missetaten“** Ein musikalisches Wilhelm-Busch-Programm

mit Katharina Thalbach, Pierre Besson, Torsten Rasch

In „Sauerkohl und Missetaten“ rezitieren die Schauspielerinnen und ihr Halbbruder Pierre Besson Texte und Gedichte von Wilhelm Busch. Der Komponist Torsten Rasch hat Gedichte des Zeichners, Satirikers und Reimers vertont, die von den beiden interpretiert werden. Auch viele der unvergänglichen Zeichnungen Wilhelm Buschs werden gezeigt. **erm. Preis: € 37,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

6. Feb., 19.30 Uhr (Voraufführung)

10., 12., 14., 15., 17., 18., 19., 20., 21. Feb., 19.30 Uhr 11., 22. Feb., 16 Uhr

**„2:22 - Eine Geistergeschichte“** von Danny Robins Regie: Marcus Ganser

mit Jessica Ginkel, Alina Levshin, Max von Pufendorf, Stefan Rudolf

Nachts. 2:22 Uhr. Jenny hört Dinge, die es gar nicht geben dürfte. Und plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Sie und Sam haben ein altes Haus gekauft – frisch renoviert, große Liebe, neues Glück. Doch dann, mitten in der Nacht, hört Jenny über das Babyphone Schritte. Und die Stimme eines weinenden Mannes. Immer wieder. Punkt 2:22 Uhr.

Ein nervenaufreibender Mix aus Gänsehaut, Witz und dem ewigen Duell: Glaube gegen Wissenschaft.

**erm. Preis 6., 11. Feb.: € 20,90 erm. Preise sonst: € 29,-/23,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

Foto: Michael Petersohn / Grafik: Florian Dengler



## BERLINER KRIMINALTHEATER IM UMSpannwerk.OST

Palisadenstraße 48  Weberwiese

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**

23. Jan. und 20. Feb., 20 Uhr

25. Jan., 17 Uhr

28. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Passagier 23“** von Sebastian Fitzek

mit Silvio Hildebrandt u. a.

23 Personen verschwinden in einem Jahr weltweit auf Kreuzfahrtschiffen. Bis zu diesem Tag ist nie wieder jemand zurückgekommen.

erm. Preise: € 33,-/28,-



Foto: Heiner Schulze

24. Jan., 16 und 20 Uhr

28. Jan. und 18. Feb., 20 Uhr

**25. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 16,90**

**„Der Enkeltrick“**

Kriminalkomödie von Frank Piotraschke

mit Katrin Martin, Conrad Waligura

Eine weit verbreitete Betrugsmasche, bei der Kriminelle ältere Menschen kontaktieren und sich als ihre Enkel oder nahe Verwandte ausgeben. Doch was passiert, wenn der Spieß umgedreht wird? erm. Preise (außer 25. Feb.): € 30,-/26,-



26. Jan. und 5., 27. Feb., 20 Uhr

31. Jan., 16 und 20 Uhr

**17. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 16,90**

**„Ladykillers“** nach William Rose

von Elke Körver und Maria Caleita

mit Vera Müller, Alejandro Ramón Alonso,

Thilo Herrmann, Silvio Hildebrandt u. a.

Vier Komplizen glauben fest an ihr perfektes Verbrechen. Unter falschen Namen mieten sie sich bei einer gutherzigen Witwe ein Zimmer, um als angebliches Streichquartett in seeliger Ruhe üben zu können.

erm. Preise 26. Jan. und 5. Feb.: € 30,-/26,-

erm. Preise 31. Jan. und 27. Feb.: € 33,-/28,-

29. Jan., 20 Uhr

22. Feb., 17 Uhr

**„Ein Mord wird angekündigt“**

Thriller von Agatha Christie

mit Jutta Schröder als Miss Marple und

Katrin Martin, Vera Müller u. a.

Drei entzückende, schrullige alte Tanten erfahren durch eine Annonce in der Zeitung, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll.

erm. Preise: € 33,-/28,-

30. Jan., 20 Uhr

6., 19. Feb., 20 Uhr

7. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Mordskolleginnen“**

Kriminalkomödie von Frank Piotraschke

Regie: Sebastian Wirtzner

Claudia hat alles gegeben und wird doch bei der Beförderung übergangen. Mit Hilfe einer Kollegin steigt stattdessen ihr schleimiger Kollege Hagen auf. Zwischen Bürointrigen, Machtspielen und sexistischem Verhalten eskaliert die Situation.

erm. Preise 30. Jan. und 19. Feb.: € 30,-/26,-

erm. Preise 6., 7. Feb.: € 33,-/28,-

1. Feb., 17 Uhr

**„Zeugin der Anklage“** von Agatha Christie

Regie: Wolfgang Rumpf

mit Gert Melzer u. a.

Er wird des Mordes einer reichen Witwe beschuldigt. Sein Motiv scheint eindeutig. Als alles verloren scheint, bringt eine unbekannte Frau eine schockierende Wende in den Fall.

erm. Preise: € 30,-/26,-

**2. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 16,90**

15. Feb., 17 Uhr

21. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Terror“** von Ferdinand von Schirach

mit Tilman Günther, Henning Wolf,

Conrad Waligura, Esther Esche, Jean Maesér,

Julia Grimpe

Um zu verhindern, dass ein Terrorist ein von ihm entführtes Passagierflugzeug in die vollbesetzte Allianz Arena stürzen lässt, entscheidet sich der Bundeswehr-Pilot befehlswidrig, die Passagiermaschine abzuschießen. Die große Strafkammer des Berliner Schwurgerichts verhandelt darüber.

erm. Preise (außer 2. Feb.): € 33,-/28,-



Foto: BKT



4., 26. Feb., 20 Uhr

**„Die Therapie“** Thriller von Sebastian Fitzek mit Esther Esche, Thomas Linke u. a. Ein junges Mädchen verschwindet spurlos. Es gibt keine Zeugen, eine Leiche wurde nie gefunden. **erm. Preise: € 30,-/26,-**

8. Feb., 17 Uhr **„Fisch zu viert“**

von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer  
Regie: Wolfgang Rumpf und Matti Wien  
mit Katrin Martin, Julia Grimpe, Lisa Braun, Tilman Günther  
Kriminalkomödie mit Tempo und Sprachwitz  
**erm. Preise: € 30,-/26,-**

9. Feb., 20 Uhr

**„Die zwölf Geschworenen“**

Spannendes Justizdrama von Reginald Rose  
Es ist der heißeste Tag des Jahres. Ein Gewitter liegt in der Luft. An diesem Tag findet der letzte Tag eines schwerwiegenden und an sich eindeutigen Mordprozesses mit schier erdrückender Beweislast statt.  
**erm. Preise: € 30,-/26,-**

Foto: Herbert Schulze



11. Feb., 20 Uhr

**„Arsen und Spitzenhäubchen“**

Kriminalkomödie von Joseph Kesselring mit Gundula Piepenbring u. a.  
Eine Menge Leute versuchen, eine Menge Leichen durch das Haus zu manövrieren, ohne es einander merken zu lassen.  
**erm. Preise: € 30,-/26,-**

12. Feb., 20 Uhr

**„Die Mausefalle“** Regie: Wolfgang Rumpf mit Alexandra Maria Johannknecht, Olga Ivanova, Jean Maesér, Hendrik Flacke u. a. Der Kult-Thriller von Agatha Christie  
**erm. Preise: € 33,-/28,-**

13. Feb., 20 Uhr

**„Außer Kontrolle“** Eine turbulente, irrwitzige, kriminelle Komödie von Ray Cooney mit Silvio Hildebrandt, Katharina Zapatka u. a. Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister und verabredet ein Tête-a-Tête mit der Sekretärin der Opposition in einer Suite eines Nobel-Hotels. Als plötzlich in der Hotelsuite eine Leiche entdeckt wird, soll der Sekretär des Staatsministers die Situation retten.  
**erm. Preise: € 33,-/28,-**

14. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Tod auf dem Nil“** von Agatha Christie

Regie: Wolfgang Rumpf und Matti Wien mit Mathias Kutsche u. a.  
Eine Geschichte von verhängnisvoller Leidenschaft und eiskaltem Mord an Bord eines majestätischen Nil-Dampfers. **erm. Preise: € 33,-/28,-**



Foto: Herbert Schulze

16. Feb., 20 Uhr

**„Das Paket“** Psychothriller von Sebastian Fitzek

mit Alexandra M. Johannknecht, Jean Maesér, Alejandro Ramòn Alonso u. a.  
Sie war das dritte Opfer eines Psychopathen. Nur in ihrem kleinen Haus fühlt sie sich noch sicher. Bis der Postbote sie bittet, ein Paket für ihren Nachbarn anzunehmen. **erm. Preise: € 30,-/26,-**

23. Feb., 20 Uhr **„Der Seelenbrecher“**

von Sebastian Fitzek mit André Zimmermann u. a.  
In der Nacht des Grauens zeigt der Seelenbrecher, dass es kein Entkommen gibt.  
**erm. Preise: € 30,-/26,-**

## WÜHLMÄUSE

Pommernallee 1

U Theodor-Heuss-Platz; Bus X34, X49, 104, M49

Gastkartenbeitrag für alle Veranstaltungen: € 2,-  
Bitte Stücketitel und Uhrzeit angeben

24., 25. Jan., 20 Uhr

**Markus Maria Profitlich: „Party“**

€ 37,90/34,60/31,30

25. Jan., 15 Uhr **Frank Lüdecke:**

**„Träumt weiter! € 35,60/32,30/29,-“**



Foto: promo

26., 27. Jan., 20 Uhr **NightWash: „Live“**

€ 37,80/34,50/31,20

28. Jan., 20 Uhr **Kay Ray: „Kay Ray Show“**

€ 33,40/30,10/26,80

29. Jan., 20 Uhr

**Stefan Verra: „Vom Du zum SuperDu 2.0“**

€ 36,60/33,30/30,-



Foto: Stefanie Flebig

1. Feb., 15 Uhr

**Stefan Schwarz: „Best of Schwarzhumor - Die lustigsten Geschichten aus 25 Jahren“**

€ 25,90

2. Feb., 20 Uhr

**Der Blaue Montag: Die ganze Stadt in einer Show** Moderation: Arnulf Rating

€ 41,10/37,80/34,50

3., 4. Feb., 20 Uhr

**Jochen**

**Malsheimer:**

**„Flieg Fisch, lies und gesunde! oder: Glück, wo ist dein Stachel?!“**

€ 36,70/33,40/30,10

8. Feb., 15 Uhr

**Jürgen Becker:**

**„Die Ursache liegt in der Zukunft“**

€ 33,40/30,10/26,80



Foto: Jürgen Spachmann

18. Feb., 20 Uhr

**Ingo Appelt: „MÄNNER NERVEN STARK“**

€ 35,70/32,40/29,10

21. Feb., 15 Uhr

**„Alle Kassen, auch privat“** mit Heike Feist  
Solo-Theater-Comedy mit Nebenwirkungen

€ 35,20 (freie Platzwahl)



Foto: Theater Mogul

21. Feb., 20 Uhr

22. Feb., 15 Uhr

Du sammeln. Ich jagen!:

**Caveman** Die Theater-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.

€ 35,20 (freie Platzwahl)

22. Feb., 20 Uhr Sex, Lügen und Lippenstifte:

**Cavewoman** Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners!

€ 35,20 (freie Platzwahl)

25. Feb., 20 Uhr

**Chin Meyer: „Die Erotik des Geldes“**

€ 32,40/29,10/25,80

**STACHELSCHWEINE** Europa-Center

Wittenbergplatz; Bus M19, M29, 100

**erm. Preise:****Montag - Donnerstag: € 38,-/36,-/33,50****Freitag, Sonnabend, Sonntag:****€ 40,-/38,-/35,-****Gastkartenbeitrag: € 2,-****(Angebot in den Preisgruppen 1 - 3)****Bitte die Uhrzeit angeben!**

Foto: Christoph Assmann

23., 30. Jan., 20 Uhr

24., 31. Jan., 16 und 20 Uhr

18., 25. Jan., 18 Uhr

9., 10., 11., 12., 16., 17., 18., 20. Feb., 20 Uhr

23., 24. Feb., 20 Uhr

**„Zu Risiken fragen Sie Ihre Nebenwirkungen“**

Wie Friedrich Merz das Land rettete.

von Frank Lüdecke und Sören Sieg

Regie: Marcus Kaloff

mit Heike Ostendorf, Santana Maria Schrader,

Robert F. Martin

Die Pille für ein ewiges Leben ist entwickelt!

Leider ist sie so teuer, dass nur eine Handvoll amerikanischer Tech-Millionäre sowie ein ausländischer Präsident mit deutschen Großeltern das Geld dafür aufbringen können. Als aber ein Hamburger Nachrichtenmagazin enthüllt, dass die Pille bereits an Friedrich Merz, Lars Klingbeil, Julia Klöckner und Markus Lanz ausgegeben wurde, bricht in Deutschland ein Sturm der Entrüstung los.



Foto: Dirk Dehmel

26., 27., 29. Jan., 20 Uhr

1., 15., 22. Feb., 18 Uhr

14., 21., 28. Feb., 16 und 20 Uhr

**75 Jahre Stachelschweine****Jubiläumsprogramm:****„Ich hab' noch einen Tesla in Berlin“**

von Frank Lüdecke und Sören Sieg

mit Mirja Henking, Santana-Maria Schrader, Sebastian Stert

Die neue Bundeskanzlerin Sahra Wagenknecht und ihr Vizekanzler Pistorius geraten zunehmend unter Druck, weil die Staatsverschuldung unaufhaltsam voranschreitet. Die Hauptstadt soll als Tafelsilber Deutschlands verkauft werden. Elon Musk schlägt sofort zu...

28. Jan., 20 Uhr

2., 3., 4., 5., 6., 19., 20., 26., 27. Feb. 20 Uhr

7. Feb., 16 und 20 Uhr

**„Die Zukunft ist vorübergehend nicht erreichbar“** Eine Revue

Text: Frank Lüdecke &amp; Sören Sieg

Regie: Frank Lüdecke

mit Christine Detmers, Ella Schneider

Gibt es Probleme, die deutsche Politik zu verstehen? Oder die internationale? Trump? Putin? Fragen, was wird die Zukunft erst bringen? Dann hält diese Revue bereits Antworten parat und die wichtigsten Entwicklungen werden schon einmal hochgerechnet.

8. Feb., 18 Uhr

**Frank Lüdecke: „Träumt Weiter!“**

In seinem neuen Kabarettprogramm durchforstet Frank Lüdecke unsere chaotische Lebenslandschaft wieder gewohnt aktuell und überraschend.

## DISTEL Kabarett-Theater

Friedrichstraße 101  Friedrichstraße

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**  
**Bitte unbedingt die gewünschte Uhrzeit und den Stücktitel angeben!**



Foto: Christ Gonz

23. Jan., 19.30 Uhr  
 24. Jan., 16 und 20 Uhr  
 10., 11., 12., 13., 25., 26., 27. Feb., 19.30 Uhr  
 14., 28. Feb., 16 und 20 Uhr

**24. Feb., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 19,60**

### „Die Klöckner von Instagram“

Regie: Frank Voigtmann

mit Timo Doleys, Stefan Martin Müller,  
 Nancy Spiller

Innovation ist gefragt. Nur mit frischen Ideen  
 ist der Laden noch zu retten. Wer hat hier  
 Erfahrung? Wer ist hipp, fresh, dynamisch,  
 effektiv, kostengünstig, kompetent? Richtig,  
 die Bundesregierung! Das DISTEL-Ensemble  
 wurde von Frau Klöckner, Lars Klingbeil und  
 Markus Söder gecoocht.

erm. Preise: Di, Mi, Do: € 36,-/34,-/31,-

erm. Preise Fr, Sa: € 38,-/36,-/33,-

**erm. Sonderpreis 24. Feb.: € 19,60**

27., 29., 30. Jan., 19.30 Uhr

**28. Jan., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 19,60**

31. Jan., 16 und 20 Uhr

17., 18., 19., 20. Feb., 19.30 Uhr

21. Feb., 16 und 20 Uhr

### „Stadt Land Sockenschuss“

Buch: Robert Schmiedel, Frank Voigtmann  
 mit Stefan Martin Müller, Nancy Spiller,  
 Timo Doleys

Wo sind sie hin, die guten alten Zeiten von  
 „Made in Germany“?

**erm. Sonderpreis 28. Jan.: € 19,60**

erm. Preise Fr, Sa: € 38,-/36,-/33,-

erm. Preise Di, Mi, Do: € 36,-/34,-/31,-



Foto: pramo

1. Feb., 18 Uhr

Auftakt für Kevin Kühnert als Gastgeber

### „Missverstehen Sie mich richtig!“

**Kevin Kühnert & Harald Welzer**

Der Sozialpsychologe, Publizist und Mitgründer  
 mehrerer Zukunftsinitiativen prägt Debatten über  
 Klimapolitik, Demokratie, Erinnerungskultur und  
 gesellschaftlichen Wandel.

erm. Preis: € 38,- (Angebot in der Preisgruppe 1)

Bestellungen hierfür bitte nur schriftlich.

Kartentrückgabe ausgeschlossen!



Foto: Christ Gonz

3., 5., 6. Feb., 19.30 Uhr

**4. Feb., 19.30 Uhr Theaterclub-Tag: € 19,60**

7. Feb., 16 und 20 Uhr

### „Die SchMERZtherapie“ von Timo Doleys

(unter Mitwirkung eines Autorenteams)

Regie: Sebastian Winitzer

mit Josepha Grünberg, Julian Dietz,  
 Jens Eulenberger

In der SchMERZtherapie treffen Politiker, Service-  
 kräfte, Moderatoren und historische Persönlich-  
 keiten aufeinander, man debattiert und sondiert,  
 wer ist Freund oder Feind. Irgendwann läuft sogar  
 die Zeit rückwärts. Bis einer weint - und vielleicht  
 ist es die Therapeutin.

erm. Preise 3., 5. Feb.: € 36,-/34,-/31,-

erm. Preise 6., 7. Feb.: € 38,-/36,-/33,-

**erm. Sonderpreis 4. Feb.: € 19,60**



22. Feb., 14 Uhr

**„Missverstehen Sie mich richtig!“**

**Kevin Kühnert & Jagoda Marinic**

Die Autorin, Essayistin und Kolumnistin steht für klare Haltungen zu Demokratie, Migration, Geschlechtergerechtigkeit und kultureller Identität.  
erm. Preis: € 38,- (Angebot in der Preisgruppe 1)  
Bestellungen hierfür bitte nur schriftlich.  
Kartenrückgabe ausgeschlossen!



Foto: Sandra Buschow

22. Feb., 18 Uhr **Wenzel: „Lieder und Texte“**

Der Autor, Komponist, Musiker, Sänger, Schauspieler und Regisseur mit vielen Songs seiner aktuellen CD „Das Allerschönste noch nicht gesehen“

erm. Preis: € 38,- (Angebot in der Preisgruppe 1)  
Bestellungen hierfür bitte nur schriftlich.  
Kartenrückgabe ausgeschlossen!

## QUATSCH COMEDY CLUB

Friedrichstraße 107  Oranienburger Tor,  
 +  Friedrichstraße; Tram M1, 12

**Bestellungen bitte nur schriftlich.**

**Kartenrückgabe ausgeschlossen!**

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**



Foto: promo

29., 30. Jan., 20 Uhr 31. Jan., 19 Uhr

1., 8., 15., 22. Feb., 17 Uhr

5., 6., 13., 19., 20., 26., 27. Feb., 20 Uhr

7., 14., 21., 28. Feb., 19 Uhr

**Live Show mit einem Moderator und vier Comedy-Künstlern.** erm. Preis: € 36,-  
(Angebot in der Kategorie 2 - Beste Plätze)

29., 30., 31. Jan. und 1. Feb.:

Yalcin Norton (Moderation)

mit Der Storb, Kristina Bogansky, Luca Jonjic,



Foto: promo

**Kerim Pamuk**

5., 6., 7., 8. Feb.:

Ingmar Stadelmann (Moderation)

mit Archie Clapp, Lorenz Hinterberger,

Michael Jäger, Hennes Bender



Foto: promo

13., 14., 15. Feb.:

**Lutz von Rosenberg Lipinsky** (Moderation)

mit Alexander Johannes, Lennard Schilgen,  
Janka George, Bademeister Schaluppke

19., 20., 21., 22. Feb.:

Christian Schulte-Loh (Moderation)

mit Max Ruhbaum, Ulli Lissner,  
Gaston Stabiszewski, C. Heiland

26., 27., 28. Feb.: Kalle Zilske (Moderation)  
mit Djavid Sediqi, Hieronymus, Jane Mumford,  
Achim Knorr

Änderungen bei der Angabe der Besetzung  
vorbehalten.

## BKA-THEATER am Mehringdamm

Mehringdamm 34 Bus 248; ☐ Mehringdamm

**Einlass 1 Stunde vor Beginn**

**Bitte Uhrzeit und Stücketitel angeben.**

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen: € 2,-**

22. Jan., 20 Uhr Stand-Up-Comedy

**Stefan Danziger: „Mittel und Wege“ € 29,-/24,-**

23. Jan., 19 Uhr Leseshow in englischer Sprache

**Isabella Dorta: „The European Tour“**

An evening of live poetry and spoken word.

€ 29,-/24,-

24. Jan., 20 Uhr Comedy

**Teresa Reichl: „Bis jetzt“ € 31,-**



Foto: PIERO

25. Jan., 19 Uhr Comedy/Comicperformance

**Piero Masztalerz: „Halt die Fresse Rapunzel“**

€ 27,-

26. Jan. und 23. Feb., 20 Uhr

Improvisationstheater

**Chaos Royal: „Impro à la Carte“ € 20,-**

27. Jan. und 3., 10., 17., 24. Feb., 20 Uhr

**Unerhörte Musik** Zeitgenössische Konzerte

€ 12,-

28. Jan., 20 Uhr Konzert

**Kurt Kuhfeld: „Liebe, nichts weiter...“**

mit Kenneth Berkel (Klavier)

Kurt Kuhfeld besingt die Liebe mit Chansons der 1920er/30er Jahre und ausgewählten Pop- und Musiktheater-Perlen. € 29,-/24,-



Foto: promo

29., 30., 31. Jan., 20 Uhr Musik-Kasperett

**Zärtlichkeiten mit Freunden:**

„**Alles muss, nichts kann**“ 29. Jan.: € 29,-/24,-

30. Jan.: € 31,-/26,- 31. Jan.: € 33,-/28,-

1. Feb., 19 Uhr Stummfilmkonzert

**Stephan Graf von Bothmer:**

„**Nosferatu**“ € 31,-/26,-

2. Feb., 20 Uhr Improvisationstheater

**Chaos Royal: „Wer stiehlt mir die Improshow?“**

€ 20,-



Foto: promo

4., 5., 6., 7. Feb., 20 Uhr

8. Feb., 19 Uhr Comedy

**Bob Schneider präsentiert:**

„**Juttas Futschi Freizeit**“

Ein wilder Cocktail aus Reality-Slapstick und absurden Alltagsdramen. 4., 6. Feb.: € 33,-/28,-

5., 8. Feb.: € 31,-/26,- 7. Feb.: € 35,-/30,-

9. Feb., 20 Uhr Improvisationstheater

**Chaos Royal:**

„**Improtania - das Spiel um die Krone**“ € 20,-

11., 12., 13., 14. Feb., 20 Uhr

15. Feb., 19 Uhr **Kaiser & Plain: „Komm Beck“**

Eine Reise durch überdrehte Lebenssituationen, charmante Missgeschicke und musikalische Eskapaden. 11., 13. Feb.: € 31,-/26,-

12., 15. Feb.: € 29,-/24,- 14. Feb.: € 33,-/28,-

14. Feb., 23.59 Uhr Late Night  
**Rachel Intervention: „Die Eiersalat-Show“**  
 € 19,-

16. Feb., 20 Uhr Improvisationstheater  
**Chaos Royal: „Karneval Royal“** € 20,-



Foto: Jacky-Oh Weinhaus

18. Feb., 20 Uhr  
**Jacky-Oh Weinhaus & Miss Ivanka T.: „Süss und Leiwand“** € 23,-

19. Feb., 20 Uhr Satirische Lesung  
**Christine Prayon & Felicia Binger: „Testzentrum“** € 33,-/28,-

20. Feb., 20 Uhr Musikkabarett  
**Friedemann Weise: „Das bisschen Content“**  
 € 31,-/26,-



Foto: Jenny Feldmann

21. Feb., 20 Uhr  
**Heinz-Peter Lengkeit & Peter Engelhardt: „Hau! - Spuren im Sand“** € 35,-/30,-

22. Feb., 19 Uhr Kabarett & Stand-up-Comedy  
**Der Berliner Satire Slam**  
 Moderation: Nico Hoffmeister  
 Vier Künstler aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines. € 29,-/24,-

25. Feb., 20 Uhr Konzert  
**Sophie Chassée** Sie steht für technisch anspruchsvolles Gitarrenspiel, musikalische Tiefe und intensive Konzertmomente. € 23,-

26. Feb., 20 Uhr Musikcomedy  
**Alice Köfer: „Alles zu meiner Zeit“** € 29,-/24,-

27. Feb., 20 Uhr Musikkabarett  
**Sigrid Grajek: „Berlin, die 1920er Jahre - eine Stadt im Taumel“** € 31,-/26,-



Foto: Susie Kroll

28. Feb., 19 Uhr **Maxi Schaftroth: „Faszination Bayern“** € 35,-/30,-

**FONTANE-HAUS** Königshorster Str. 6  
 Bus M21, 124, X21, X33  
 (vom Bhf Wittenau U8/S1)



Foto: promo

3. Feb., 20 Uhr **„Pasión de Buena Vista“**  
 The Legends of Cuban Music  
 Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background Sängern und der Tanzformation „El Grupo de Bailar“ präsentiert „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen.  
 erm. Preis: € 34,- Gastkartenbeitrag: € 2,-  
 Bestellungen bitte nur schriftlich.  
 Kartenrückgabe ausgeschlossen!

**UFA-FABRIK** Viktoriastraße 10-18

Ullsteinstraße; Bus 170

**Gastkartenbeitrag: € 2,-****BITTE UNBEDINGT DEN STÜCKTITEL ANGEBEN!**

Foto: Reiner Mních

5., 6., 7. Feb., 20 Uhr (Theatersaal) Comedy

**Fil: „Endlich Wieder Jung“ € 23,-**

12. Feb., 20 Uhr (Theatersaal) Mixed Show

**Crossover Slam Berlin: Poetry vs. Musik vs. X € 14,-**

Foto: Marvin Ruppert

13. Feb., 20 Uhr (Variété Salon)

Singer Songwriter

**Tilman Birr** Ein Klavier, ein Mann im schwarzen Anzug und die Welt. € 18,-

Foto: Gail Oppido

14. Feb., 20 Uhr (Variété Salon) Konzert

**Nina Ernst: „Dunkles Licht“ € 19,-**

14. Feb., 20 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

Video Cabaret **„I am OK“**

A video Cabaret by martinmarion € 14,-

15. Feb., 19 Uhr (Theatersaal) Lesung

Lauscherlounge **Anton Weil: „Super einsam“**

Eine wilde Irrfahrt durch die Psyche einer ganzen Generation. € 21,-



Foto: Sophie Wanningner

20. Feb., 20 Uhr (Variété Salon)

Comedy/Kabarett **Fee Brembeck: „Komm du erst mal aus meinem Alter!“ € 19,-**

21. Feb., 20 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

Liedermacher

**Roger Stein: „Ist es nicht schön hier“ € 23,-**

21. Feb., 20 Uhr (Theatersaal) Konzert

**Danko Rabrenovic: „Soundtrack einer Jugend“ € 19,-**

25., 26. Feb., 20 Uhr (Variété Salon)

Singer-Songwriter

**Simon & Jan: „Das Beste“ € 23,-**

Foto: Phil Sommer

28. Feb., 20 Uhr (Variété Salon) Konzert/Tango

**Cuarteto Nochero feat. Catalina Soiphie € 19,-**

28. Feb., 20 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

Improvisationstheater

**samt und anders: „Szenen wie Funken!“ € 17,-**



## KONZERTSAAL DER UDK

Hardenbergstr./Ecke Fasanenstr.;

U Zoologische Garten

24. Jan., 19.30 Uhr

### Neujahrskonzert 2026

**Akkordeonorchester Euphonia:**

**„Von Strauß bis Jacobi – mit dem Akkordeon durch die Zeiten“**

Musikalische Leitung: Philipp Höning

mit Antonia Schuchardt (Sopran),

Toni Schmidt (Tenor)

Werke von Johann Strauß wie „An der schönen blauen Donau“, „Fledermaus-Ouvertüre“ u. a. sowie die preisgekrönte „Nordische Sonate“ von Gerhard Mohr und das moderne „Impromptu“ von Wolfgang Jacobi für Solo-Akkordeon u. Orchester.

erm. Preise: € 26,50/21,50

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: promio

18. Feb., 20 Uhr

### 22. Politischer Aschermittwoch Berlin

**Das Gipfeltreffen des politischen Kabaretts in der Hauptstadt**

Gastgeber und Moderator: Arnulf Rating

mit Abdul Kader Chahin, Frank Lüdecke,

Anna Mateur, Mathias Richling, René Sydow

Den rockigen Sound für den Aschermittwoch liefern Die Gabys

erm. Preise: € 72,-/62,-/54,-/46,-

Gastkartenbeitrag: € 2,-

## NEUKÖLLNER OPER

Karl-Marx-Straße 131-133 U Karl-Marx-Str.

**Spielort Saal:**



Foto: promio

13., 15. Feb., 18 Uhr

14. Feb., 19 Uhr

17., 19., 20., 21., 24., 26., 27., 28. Feb., 20 Uhr

**„Selemo“** Eine Frühlingsoper

von S'busiso Shoji und Nhlanhla Mahlangu

Regie: Nhlanhla Mahlangu

Musikalische Leitung: S'busiso Shoji

mit Hlengiwe Lushaba Madlala,

Tsegofatso Khunwane,

„Gregory Kekelingo“ Mabusela,

Vhahangwele Moopo, Pertunia Msani,

Alma Sadé u. a.

Solisten und Orchestermusiker der

Komischen Oper Berlin

Der Frühling steht für die Macht der Verwandlung,

für Wiedergeburt und für ein uraltes Versprechen

von Prosperität. Was kann diese Fantasie des

Überflusses über geographische Grenzen hinweg

kulturell, spirituell und klanglich für uns

bedeuten? € 29,50 (auch für Gäste)



## ZITADELLE SPANDAU

Am Juliusturm  Zitadelle, Altstadt Spandau

 Spandau, Bus X33

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen € 2,-**



Foto: Tim Klöcker

21. Feb., 19.30 Uhr Spielort: Italienische Höfe

### **Streichquartett - vision string quartet**

mit Florian Willeitner (Violine),  
Daniel Stoll (Violine), Sander Stuart (Viola),  
Leonard Disselhorst (Violoncello)

W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 575

Schostakowsch: Streichquartett fis-Moll op. 108

Dvorák: Streichquartett G-Dur op. 106

erm. Preise: € 41,-/33,-

Bestellungen bitte nur schriftlich.

Kartenrückgabe ausgeschlossen!

## **SPAM - Spandau macht Alte Musik SPAM light – Berliner Kammermusik**



Foto: promo

26. Feb., 19 Uhr Spielort: Italienische Höfe

Spieldauer: 120 Minuten, inkl. Pause

Eröffnungskonzert: „O holder Tag“

### **Ensemble Wunderkammer**

mit Marie Luise Werneburg (Sopran)

Arien, Kantaten und Instrumentalwerke von  
Graun, Schaffrath, Janitsch, J. S. Bach

erm. Preis: € 29,-

27. Feb., 19 Uhr Spielort: Gotischer Saal

Spieldauer: 120 Minuten, inkl. Pause

### **Freitagsakademie** mit Xenia Löffler (Oboe),

Gergely Bodoky (Traversflöte),

Daniel Deuter (Violine),

Anna Reisener (Violoncello),

Flóra Fábri (Cembalo)

Kammermusikwerke von Janitsch, Schaffrath,

C. Ph. E. Bach erm. Preis: € 29,-

27. Feb., 22 Uhr Spielort: Proviantmagazin

Spieldauer: 60 Minuten, ohne Pause

### **„Dowland zur Nacht“**

mit Tehila Nini Goldstein (Mezzosopran),

Luise Enzian (Harfe),

Kompositionen von Dowland, Marenzio,

di Lasso u. a. erm. Preis: € 19,-

28. Feb., 15 Uhr Spielort: Zeughaus

Spieldauer: 75 Minuten, ohne Pause

### **Berliner Gambenschule**

mit Heidi Gröger (Viola da Gamba),

Lea Rahel Bader (Viola da Gamba),

Flóra Fábri (Cembalo)

Kompositionen von Hesse, C. Ph. E. Bach,

Schaffrath, Abel, Marais, de Sainte-Colombe

erm. Preis: € 19,-



Foto: Sophia Hegewald

28. Feb., 19 Uhr Spielort: Italienische Höfe

Spieldauer: 90 Minuten, ohne Pause

### **Continuum: „Musikalisches Opfer“**

Elina Albach (Cembalo und musikal. Leitung),

Franziska Troegner (Lesung)

J. S. Bach: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079

erm. Preis: € 29,-

## KULTURHAUS SPANDAU

Theatersaal: Mauerstr. 6

U Rathaus Spandau, Bus 130, 134, 136, 671

**Gastkartenbeitrag für alle Vorstellungen € 2,-**  
**Bitte die Uhrzeit angeben!**

23. Jan., 19 Uhr

### Schalala - Das Mitsingding

Ein Abend zum gemeinsamen fröhlichen Singen  
 von Gassenhauern und Hits € 13,-

24. Jan., 20 Uhr Konzert

### Watering Eye: „Love will survive“

Eine eigene Form der Popmusik mit Texten in  
 Englisch und Deutsch. € 14,-

7. Feb., 20 Uhr

### Central Kabarett Leipzig:

#### „Der König der Blüten“

Tierischer Kabarettabend € 17,-

10. Feb., 15 Uhr

### Operetten zum Kaffee mit Alenka Genzel

(Sopran) und Frank Matthias (Bariton)

Winter, Fasching, Valentin € 22,-

14. Feb., 20 Uhr

„Poetry Slam Spandau“ Erfahrene Wortkünstler  
 mit selbstverfassten Texten in einem Wettstreit um  
 die Gunst des Publikums. € 13,-

15. Feb., 15 Uhr

### „Japan - Das Land der aufgehenden Sonne“

Multi-Visions-Show von

Roland Marske/Jules Verne Berlin € 11,-

15. Feb., 18 Uhr

### „Jakobsweg - 800 Kilometer zu Fuß“

Multi-Visions-Show von Roland Marske/  
 Jules Verne Berlin € 11,-

21. Feb., 20 Uhr Comedy

### Marie Rose Klee:

#### „Männer sind anders. Frauen auch“

Die Psychologin und Paarberaterin beleuchtet  
 augenzwinkernd die Höhen und Tiefen von Paar-  
 beziehungen. Ein Abend für Paare und Singles,  
 bei dem kein Auge trocken bleibt und viele AHAS  
 den Abend ausklingen lassen. € 17,-

## BERLINER DOM

Am Lustgarten Tram M1; Bus TXL, 100, 200

**Bestellungen bitte nur schriftlich.**  
**Kartenrückgabe ausgeschlossen!**

### Meisterwerke im Berliner Dom



Foto: Andrea Baumgardt

7. Feb., 20 Uhr

### Berlin Comedian Harmonists:

#### „Best of Comedian Harmonists“

Mit ihrem Best-of Programm zünden die Berlin  
 Comedian Harmonists ein Feuerwerk der größten  
 Hits ihrer legendären Vorbilder.

Neben „Veronika, der Lenz ist da“ bis zum „Kleinen  
 grünen Kaktus“ werden sie gleichzeitig mit neuen  
 Songs ihrer aktuellen Programme überraschen.

erm. Preise: € 53,-/47,-/41,-

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Moritz Murn

13. Feb., 20 Uhr

### Max Mutzke & Marialy Pacheco (Klavier):

#### „Du und ich“

Max Mutzkes maskulin-soulige und melan-  
 cholische Songs in ihrer pursten Form:

Ohne Band und Elektronik, dafür aber konzentriert  
 auf die intime Zwiesprache mit dem eleganten  
 Klavierspiel Marialy Pachecos.

erm. Preise: € 61,-/54,-/49,-

Gastkartenbeitrag: € 2,-

## THEATER am FRANKFURTER TOR

Karl-Marx-Allee 133  Frankfurter Tor

**Bitte unbedingt die gewünschte Uhrzeit angeben!**

Gastkartenbeitrag für alle Veranstaltungen: € 2,-

23. Jan., 20 Uhr

24. Jan., 16 und 20 Uhr

**„Für mich soll's rote Rosen regnen“**

mit Cora Chilcott & Live-Band

Musikalische Show über Hildegard Knef

erm. Preis: € 34,-

25. Jan., 15 Uhr

**Zille Ensemble: „Zille sein Milljöh“**

Ein musikalisch-szenischer Spaziergang

erm. Preis: € 29,-



Foto: promo

26. Jan., 18 Uhr 27. Jan., 20 Uhr

19., 23. Feb., 18 Uhr

**20. Feb., 20 Uhr Theaterclub-Tag: € 15,90**

**„Shakespeares Macbeth“**

in einer Bearbeitung von John von Düffel

erm. Preis (außer 20. Feb.): € 29,-

28., 29. Jan., 18 Uhr

**15. Feb., 18 Uhr Theaterclub-Tag: € 15,90**

22. Feb., 16 Uhr

**„Nach Mitternacht“** nach Irmgard Keun

Regie: Irene Christ mit Johanna Marie Bourgeois  
48 Stunden im Jahr 1936. Ein Auftritt Hitlers vor einer begeisterten Menschenmenge auf dem Frankfurter Opernplatz wird zum Ausgangspunkt einschneidender Ereignisse.

erm. Preis (außer 15. Feb.): € 27,-



Foto: Ulrike Henke

30. Jan., 20 Uhr 31. Jan., 16 und 20 Uhr

21. Feb., 20 Uhr **„Kunst“**

Komödie von Yasmina Reza Regie: Irene Christ  
mit Johannes Hallervorden, Steffen Melies,  
Daniel Wobetzky

Das Erfolgs-Theaterstück über die Frage:  
Was ist Kunst? Bitterböse und komisch zugleich.

erm. Preis: € 31,-

1. Feb., 15 Uhr 14. Feb., 16 und 20 Uhr

16. Feb., 18 Uhr 17. Feb., 20 Uhr

21., 27., 28. Feb., 16 Uhr

**„Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“**

von Werner Koczwar mit Johannes Hallervorden  
Der Klassiker des deutschen Kabarets.

erm. Preis: € 29,-



Foto: promo

**1. Feb., 19 Uhr Theaterclub-Tag: € 15,90**

**9. Feb., 18 Uhr Theaterclub-Tag: € 15,90**

18. Feb., 18 Uhr Szenische Lesung

**„Die Schneekönigin“**

mit Irene Christ und Johannes Hallervorden

erm. Preis 18. Feb.: € 29,-



Foto: Brigitte Dummer



2., 4. Feb., 18 Uhr 3. Feb., 20 Uhr  
**„My Way: Johannes Hallervorden singt Frank Sinatra“** mit Live-Band  
 erm. Preis: € 36,-

7. Feb., 20 Uhr  
 8. Feb., 18 Uhr in englischer Sprache  
**„Lady Day at Emerson's Bar & Grill“**  
 Billie Holiday - ein Leben für die Musik!  
 mit Lynne Ann Williams und Live-Band  
 Billie Holidays ikonische Lieder und die Geschichte ihres Lebens werden mit dieser Produktion lebendig gemacht. erm. Preis: € 34,-

11., 12. Feb., 18 Uhr 13. Feb., 20 Uhr  
**Johannes Hallervorden: „Der letzte Raucher“**  
 Beim netten Abendessen mit Freunden wird „der letzte Raucher“ zum Zigarettenkonsum auf den Balkon verbannt. Er muss unversehens feststellen, dass die fröhliche Nichtraucher-Runde in die nächste Kneipe weitergezogen ist und ihn draußen vergessen hat. erm. Preis: € 29,-

Foto: DierDehmel



25., 26. Feb., 18 Uhr 27., 28. Feb., 20 Uhr  
**„Corinna und David“** Regie: Irene Christ  
 mit Solveig Kolletzki und Johannes Hallervorden  
 Zwei junge Menschen, die im ersten Lockdown gezwungenermaßen eine 14-tägige Quarantäne gemeinsam verbringen müssen. Es entwickelt sich ein enormes Pointenpotential und jede Menge Situationskomik. erm. Preis: € 31,-

## COLUMBIA-THEATER

Columbiadamm 9-11

U Platz der Luftbrücke; Bus 104, 248, N42, N6

**Bestellungen bitte nur schriftlich.  
 Kartenrückgabe ausgeschlossen!**



Foto: Anja Wiech

24. Feb., 20 Uhr  
**Wolfgang Haffner Trio: „The Jubilee Concert“**  
 50 Jahre auf der Bühne und 60. Geburtstag  
 mit Wolfgang Haffner (Schlagzeug),  
 Simon Oslender (Keyboards),  
 Thomas Stieger (Bass)  
 Wolfgang Haffner zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten des europäischen Jazz.  
 In diesem Jahr feiert er gleich zwei außer-gewöhnliche Jubiläen. Gemeinsam mit seinen langjährigen musikalischen Weggefährten präsentiert er Klassiker, neue Werke und musikalische Wegmarken einer einzigartigen Karriere.  
 erm. Preis: € 38,50 (nur teilbestuhlt)  
 Gastkartenbeitrag: € 2,-

## THEATER IM KELLER

Weserstr. 211

U Hermannplatz; Bus M29, M41, 171, 194, 344

**Kartenrückgabe oder Tausch für alle  
 Vorstellungen ausgeschlossen! Bestellungen  
 bitte nur schriftlich, per Fax oder per E-Mail!**

23., 24., 30., 31. Jan., 20.30 Uhr  
**Travestie im Kiez - „...circus of drag queens!“**  
 Kunterbunte Tanz- und Live-Gesangsnummern,  
 gemischt mit humorvollen Comedyeinlagen.  
 Das Ensemble entführt Sie in eine zauberhaft-verrückte Welt.  
 erm. Preis: € 42,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## THEATER OST (ehem. Theater Adlershof)

Moritz-Seeler-Str. 1

📍 Adlershof, Bus 162, 164, N60, Tram 61, 63

**Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn**

**Kartenrückgabe ausgeschlossen.**

**Gastkartenbeitrag jeweils € 2,-**



Foto: Helmut Thimm

24. Jan., 19.30 Uhr

### **Friedrich & Wiesenhütter: „Hättste mal gleich gelebt“**

Vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy, ein Stück Berlin für die Ohren.

erm. Preis: € 28,50

25. Jan., 18 Uhr

### **Gisela Oechelhaeuser und Lina Wendel: „Orientierungsversuch im Irrenhaus“**

Sie bieten ein Panoptikum von Frauenfiguren, die in ihrem Kampf gegen die Tücken des Lebens mal verzweifeln, mal böse werden, die am Ende aber immer auch mit Ihnen zusammen lachen können. erm. Preis: € 30,50

30. Jan., 19.30 Uhr

Das neue Programm

### **Berliner Vophoniker:**

#### **„Berlin-New York und zurück“**

Das Ensemble stellt in ihrer neuen Revue Tonfilmschlager, Couplets und Swingmelodien aus dem reichhaltigen Repertoire dieser legendären Ära vor. Sie begleiten die Künstler von Berlin ins Exil nach Amerika und wieder zurück nach Deutschland und gehen hierbei der Frage nach, wie sich deren Musik nach ihrer Vertreibung aus Deutschland in der Neuen Welt entwickelte.

Ein unterhaltsamer Abend mit zauberhaften Melodien aus Operette, Kabarett, Theater, Hollywood und dem Broadway. erm. Preis: € 38,50



Foto: Dorothea Tsch

6. Feb., 19.30 Uhr

### **„Aufgestanden ist er, welcher lange schlief“**

von und mit Sigrid Grajek und Jens-Karsten Stoll  
Eine literarische Spurensuche zum Beginn des letzten Jahrhunderts, als nach langer Friedenszeit ein Krieg von nicht wenigen lyrisch nahezu herbeigesehnt wurde. Als er dann da war, wurde er von vielen enthusiastisch begrüßt und gefeiert. Jedoch sah die Realität der Schützengräben anders aus als gedacht. Und nach den Jubelgesängen kamen die Totenklagen.

erm. Preis: € 28,50

7. Feb., 19.30 Uhr

### **„Der große Schock“** Lesung und Gespräch mit

der Herausgeberin Katrin Rohnstock  
Ostdeutsche erzählen von den Folgen der Treuhandpolitik. erm. Preis: € 22,50

22. Feb., 18 Uhr

### **„Gundermann - Auf Spurensuche“**

mit Liedgefährten, Linda und die lange Leitung, Brigade Feuerstein u.a.

Am 21. Februar 2015 wäre Gerhard Gundermann 60 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass entstand ein emotional fröhliches, kraftvolles und berührendes literarisch-musikalisches Programm.

erm. Preis: € 28,50

27. Feb., 19.30 Uhr

### **„Ein Koffer voller Cover“**

mit Dirk Audehm (Gesang),  
Thomas Möckel (Klavier)

Hannes Richter (Schlagzeug)

Der Schauspieler, Regisseur und passionierte Sänger singt Lieder, die ihn jahrelang begleitet, sein Leben bestimmt und manchmal sogar verändert haben. erm. Preis: € 30,50



**HABEL WEINKULTUR** am Reichstag

Luisenstr. 19 ☐+☎ Friedrichstr.; Bus 147, TXL

**Kartenrückgabe ausgeschlossen.****Kartenbestellung bitte nur schriftlich,  
per Fax oder per Mail!****Vegetarier bitte gesondert anmelden!**

24. Jan., 19 Uhr

20. Feb., 19 Uhr

**Dinner-Krimi im Salon: „Das Reblaus-Komplott“**

Foto: Vincent Criel

31. Jan., 19 Uhr

21. Feb., 19 Uhr

**Dinner-Krimi im Salon: „Der Tod trägt Petticoat“**

13., 27. Feb., 19 Uhr

**Dinner-Krimi im Salon:****„Liebe, Mord und Mauerfall“**

Foto: Philipp Arnold Photography

14. Feb., 19 Uhr

**Dinner-Krimi im Salon:****„Mordsgericht mit Schwanengesang“****€ 84,50 inklusive 3-Gänge-Menü****Gastkartenbeitrag: € 2,-****EVENTFAHRTEN****mit der Stern und Kreisschiffahrt****Kartenrückgabe ausgeschlossen!** Bestellungen  
bitte nur schriftlich, per Fax oder E-Mail.

Einlass ca. 30 Minuten vor Ablegen.

14. Feb., 18.30 Uhr

ab/an Treptow/Hafen (bis ca. 22 Uhr)

**„Valentins-Party“**

Party am Valentinstag - Herzen tanzen im Takt

inkl. Schifffahrt, Welcome Drink, DJ und Tanz

**€ 41,- Gastkartenbeitrag: € 2,-****METROPOLIS HALLE****Potsdam-Babelsberg**

Großbeerenstr. 200, 14482 Potsdam

☎ Babelsberg; Bus 601, 690 bis Filmpark

**Bestellungen bitte nur schriftlich.****Kartenrückgabe ausgeschlossen!**

Foto: promo

Tagesflex Ticket:

22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. Jan.

2., 3., 4., 5., 6., 9., 10., 11., 12., 13., 16. Feb.

17., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26., 27. Feb.

**„Titanic - Die Ausstellung“**Über 200 authentische Artefakte, geborgen vom  
Wrack der Titanic, können live betrachtet werden.Ein täuschend echter Eisberg in der Ausstellung  
soll die dramatischen Zustände greifbar machen.Nachbauten der imposanten Freitrepppe, der  
Passagiergänge und Schlafkabinen in Originalgröße  
bieten einen einzigartigen Einblick. Bei einer inter-  
aktiven Führung werden exklusive Darstellungen,  
überraschende Details und bislang geheime  
Fakten offenbart. **€ 26,- Gastkartenbeitrag: € 2,-**

## STADTRUNDFAHRTEN TAGESAUSFLÜGE

### Angebote der Firma Pema-Reisen

**Rückgabe ausgeschlossen. Buchungen bitte nur schriftlich, per Fax oder Mail**

23. Jan., Abfahrt 11 Uhr Messedamm/Ecke  
Neue Kantstr. (gegenüber IBIS Hotel/ZOB)  
(Rückankunft ca. 21 Uhr)

#### **Magische Lichterwelten im Bergzoo Halle**

**€ 97,-** Gastkartenbeitrag: € 2,-

inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Führung Halle,  
Mittagessen, Eintrittskarte für die „Magischen  
Lichterwelten“

25. Jan., Abfahrt 9.30 Uhr

15. Feb., Abfahrt 9.30 Uhr

Messedamm/Ecke Neue Kantstr.

(gegenüber IBIS Hotel/ZOB)

(Rückankunft ca. 15.30 Uhr)

#### **Reichstag mit Sonntagsbrunch**

**€ 71,-** Gastkartenbeitrag: € 2,-

inklusive Stadtrundfahrt, Brunchbuffet in der  
Innenstadt (inkl. Kaffee/Tee, 1 Glas Sekt),  
Vortrag auf der Besuchertribüne im Plenarsaal,  
Gelegenheit zum Besuch der Kuppel  
Bitte unbedingt Personalausweis mitführen!



Foto: promo

17. Feb., Abfahrt 8 Uhr Messedamm/Ecke  
Neue Kantstr. (gegenüber IBIS Hotel/ZOB)  
(Rückankunft ca. 19.30 Uhr)

#### **Sonderausstellung zum 150. Geburtstag von**

#### **Paula Modersohn-Becker in Dresden:**

#### **„Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch - die großen Fragen des Lebens“**

**€ 83,-** Gastkartenbeitrag: € 2,-

inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Führung  
durch die Sonderausstellung im Albertinum,  
Stadtrundfahrt Dresden



Foto: Michael Setzpfandt

26. Feb., Abfahrt 8.30 Uhr  
Messedamm/Ecke Neue Kantstr.

(gegenüber IBIS Hotel/ZOB)

(Rückankunft ca. 19.30 Uhr)

#### **Stintessen in Havelberg & Haus der Flüsse & Bismarck-Museum**

**€ 93,-** Gastkartenbeitrag: € 2,-

inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Führung durch  
das „Haus der Flüsse“ im Biosphärenreservat  
Mittelelbe, Stintessen mit Salatbuffet, Besuch  
des Bismarck-Museums in Schönhausen/Elbe

## ORANGERIE IM SCHLOSS- PARK ORANIENBURG

Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg

**Parkplatz Einfahrt Kanalstraße**

**Einlass 30 Minuten vor Beginn.**

**Die Operettenbühne Berlin präsentiert:**

22. Feb., 17 Uhr

#### **„Na so ein Theater“**

mit Manja Sabrowski (Sopran),

Gabriele Scheidecker (Sopran),

Christoph Schröter (Tenor),

Andreas Wolter (Klavier),

Karin Müller (Moderation)

Die Frau Intendantin hat es nicht leicht.

Ein Vorsingen steht an und ein neuer leuchtender

Sopran-Stern erscheint am Theaterhimmel.

Das sorgt für Irrungen und Wirrungen.

erm. Preis: € 28,50 Gastkartenbeitrag: € 2,-

## HANS-OTTO-THEATER

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

🚶 Potsdam Tram 93/94/99 Bus N16

### Spielort Großes Haus:

erm. Preise: € 31,-/23,-

Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Thomas M. Jauk

24. Jan., 19.30 Uhr

14. Feb., 19.30 Uhr

**„Der nackte Wahnsinn“** von Michael Frayn

Regie: Bettina Jahnke

mit René Schwittay, Arne Lenk, Charlott Lehmann, Jan Hallmann, Nadine Nollau, Jon-Kaare Koppe, Katja Zinsmeister, Amina Merai, Paul Wilms  
Morgen soll Premiere sein, aber die Schauspieler kämpfen noch mit ihren Requisiten, außerdem mit Nasenbluten, Texthängern, Kontaktlinsen, verpatzten Auftritten, heruntergelassenen Hosen und losen Türklinken. Was schiefgehen kann, geht schief.



Foto: Thomas M. Jauk

26. Feb., 19.30 Uhr

**„Mein Kampf“** von George Tabori

Regie: Bettina Jahnke

mit Joachim Berger, Kristin Muthwill, Jörg Dathe, Franziska Melzer, Henning Strübbe, Aaron Finn Schultz

In einer grandiosen Farce greift George Tabori historische Fakten auf und kontert sie auf subversiv-komische Weise. So verbindet er in seinem Stück vor der Folie der Shoa tiefsten Schmerz mit philosophischer Weisheit und unerschütterlichem jüdischen Humor.



Foto: Thomas M. Jauk

27. Feb., 19.30 Uhr

**„Kleiner Mann - was nun?“** von Hans Fallada

Regie: Annette Pullen

mit Paul Wilms, Charlotte Lehmann, Arne Lenk, Jan Hallmann, Katja Zinsmeister, Philipp Mauritz, Henning Strübbe, Kristin Muthwill u. a.

Aus einer Krise gehen eben stets einige wenige als Gewinner und Unmengen als Verlierer hervor. Die Familie Pinneberg zählt sicherlich zu Letzteren, und doch finden sie immer und immer wieder Rettung in sich selbst.

28. Feb., 18 Uhr

**„Also träumen wir mit hellwacher Vernunft“**

Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf

von Sascha Hawemann Regie: Sascha Hawemann

Auf Grundlage von Christa Wolfs Texten unternimmt der Theaterabend eine Reise durch ein verschwundenes Land. Er verbindet ein Dichterinnenleben mit einer Chronik der DDR. Es geht um eine große Autorin, die nicht in Vergessenheit geraten darf.

## SPIELORT REITHALLE (freie Platzwahl)

erm. Preis: € 23,-

(Angebot in der Preisgruppe 1)

Gastkartenbeitrag: € 2,-

21. Feb., 19.30 Uhr

**„Heartship“** von Caren Jeß

Regie: Lilli-Hannah Hoepner

mit Franziska Melzer, Katja Zinsmeister u. a.

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein - Ann und Sara, zwei mitten im Leben stehende Frauen, die sich beim Aerobic kennenlernen.

Zwischen beiden Frauen entsteht eine Beziehung voller Lebenshunger und Zärtlichkeit.

## MAXIM GORKI THEATER

Am Festungsgraben 2  Museumsinsel;

 Friedrichstraße; Bus 100, 245, 300

**erm. Preise: € 23,-/21,-/19,-**

**Gastkartenbeitrag: € 2,-**

Bitte unbedingt Ausweichpreisgruppe und Uhrzeit angeben!

30. Jan., 19.30 Uhr

18. Feb., 19.30 Uhr

**„Verrücktes Blut“** von Nurkan Erpulat und

Jens Hillje Regie: Nurkan Erpulat

Türkischstämmige Schüler fallen übereinander her und blockieren den Unterricht...

31. Jan., 19.30 Uhr

1., 22. Feb., 18 Uhr

21. Feb., 19.30 Uhr

**„Das rote Haus“**

von Till Briegleb und Ersan Mondtag

unter Verwendung von Motiven aus

Emine Sevgi Özdamars Romanen

„Die Brücke vom Goldenen Horn“ und „Seltsame

Sterne starren zur Erde“ Regie: Ersan Mondtag

Ein Haus mit vielen Geschichten, ein Ort voller Wandel: Die Stresemannstraße 30 hat eine bewegte Vergangenheit.

2. Feb., 19.30 Uhr

**„Ellbogen“** von Fatma Aydemir

Regie: Murat Dikenci Monolog mit Aysima Ergün

Hazal ist in Berlin geboren. Ihre Eltern kommen aus der Türkei. Sie sehnt sich nach Liebe, nach Geborgenheit. Ein geklauter Lippenstift. Später der Ausbruch brutaler Gewalt und Hazal flieht, als die Polizei hinter ihr her ist, nach Istanbul.

3., 4. Feb., 19.30 Uhr

**„Zukunftsmusik“** von Katerina Poladjan

Eine sowjetische Gemeinschaftswohnung, irgendwo in Sibirien. Wir schreiben das Jahr 1985 in dem sich alles ändern sollte.

Drei Frauen – Großmutter, Mutter und Tochter – leben Seite an Seite mit einem Ingenieur, einem Schaffnerehepaar und den Karisen, von denen niemand genau sagen kann, wer sie eigentlich sind.

5. Feb., 19.30 Uhr

**„Brasch - Das Alte geht nicht und das Neue auch nicht“**

mit Texten von Thomas Brasch

Regie: Lena Brasch

Die Regisseurin schaut auf ihr Berlin und das ihres Onkels – von damals bis in die Gegenwart und darüber hinaus.

6., 12. Feb., 19.30 Uhr

**„Dschinns“** von Fatma Aydemir

Regie: Nurkan Erpulat

Was wir Familie nennen, wird ausgelotet.



Foto: Ute Langklofer / Malfoto

7. Feb., 19.30 Uhr

**„Der Untertan“** von Heinrich Mann

Regie: Christian Weise

„Der Untertan“ als Moritat, als Erzählild eines Bänkelsängers und seiner Truppe, die früher oft auf Straßen, Plätzen oder Jahrmärkten aufgetreten sind.

8. Feb., 18 Uhr

**„In my Room“** Regie: Falk Richter

Ist die Krise der Gegenwart eine Krise der Männlichkeit? Auf der Suche nach den Spuren der Väter im eigenen Leben.

9. Feb., 19.30 Uhr

**„Unser Deutschlandmärchen“**

von Dincer Gücyeter Regie: Hakan Savas Mican

Der Autor erzählt seine eigene Geschichte verwoben mit der seiner Mutter, die in den 60ern als Gastarbeiterin aus der Türkei nach Deutschland kam.

10. Feb., 19.30 Uhr

**„Carmen“** nach Georges Bizet

Regie: Christian Weise

Lustvoll werden Bilder und Vorstellungen hinterfragt, die durch Bizets Oper normativ verfestigt und damit zu kulturellem Wissen erklärt wurden.

11., 28. Feb., 19.30 Uhr

**„Berlin Karl-Marx-Platz“**

von Hakan Savas Mican

Berlin, Anfang der 90er. Die Mauer ist gefallen, die Regeln unklar, das Tempo hoch. Niemand weiß, wie es weitergeht. Inmitten des Umbruchs verlieben sich zwei junge Menschen, die nicht unterschiedlicher sein konnten:

Lisa aus Marzahn und Cem aus Neukölln.

13. Feb., 19.30 Uhr

**„Between the River and the Sea“**

von Yousef Sweid Regie: Isabella Sedlak

Soloperformance mit Yousef Sweid

Yousef Sweid ist ein palästinensisch-israelischer Schauspieler – ein Mensch, der zwischen zwei Welten aufgewachsen ist und sich stets mit ihrer Komplexität auseinandergesetzt hat.

Bitte die Uhrzeit angeben!

13. Feb., 21 Uhr **„Make Love Not War“**

von und mit Orit Nahmias

Sie steht als geschiedene Frau mittleren Alters auf der Bühne und setzt sich mit ihrer Angst vor dem Tod und ihrer Lust am Leben auseinander.

Bitte die Uhrzeit angeben!



Foto: Ute Langkafel / Mailfoto

14. Feb., 19.30 Uhr 15. Feb., 18 Uhr

**„Androgynous: Portrait of a naked Dancer“**

von Lola Arias in Zusammenarbeit

mit River Roux Regie: Lola Arias

mit River Roux, Bishop Black, Dieter Rita Scholl Anita Berber lebte in unsicheren Zeiten, kurz vor dem Aufstieg des Nazi-Regimes. Obwohl Berbers Leben kurz war, ist ihr Vermächtnis unvergessen.

16. Feb., 19.30 Uhr

**„Ein Bericht für eine Akademie“**

nach Motiven der Erzählung von Franz Kafka

Regie: Oliver Frljic

Der Menschenaffe 'Rotpeter' hat sich lückenlos in die High Society integriert. Doch die Assimilation hat einen hohen Preis.

17. Feb., 19.30 Uhr

**„Die Nacht von Lissabon“**

nach Erich Maria Remarque

Regie: Hakan Savas Mican

Das Schicksal eines Paares auf der Flucht durch das faschistische Europa.

19. Feb., 19.30 Uhr

**„Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden“**

von Sibylle Berg

mit Anastasia Gubareva, Svenja Liesau,

Vidina Popov, Katja Riemann

Ein aufrüttelndes Stück voller Sprachintelligenz, Haltung und Humor.

20. Feb., 19.30 Uhr

**„Vatermal“**

von Neati Öziri

Regie: Hakan Savas Mican

Arda ist jung und weiß nicht, wie viel Zeit ihm noch bleibt. Er liegt mit Organversagen auf der Intensivstation und kann gar nicht anders, als sich noch einmal an die Momente zu erinnern, in denen er das Gefühl hatte, dem Leben ein Stückchen näher gewesen zu sein.

23. Feb., 19.30 Uhr

**„Prozess“**

nach Franz Kafka von Oliver Frljic

Am Morgen seines 30. Geburtstags wird Josef K.

von den Agenten eines ihm unbekannten Gerichts

als verhaftet erklärt.

24., 25. Feb., 19.30 Uhr

**„East Side Story - A German Jewishical“**

von Juri Sternburg

mit Songs von Paul Eisenach

Regie: Lena Brasch

Ein absurd-dramatischer Musicalabend, irgendwo zwischen Hildegard Knef, South Park, Fritz Bauer und Billy Wilder.

26. Feb., 19.30 Uhr

**„Berlin Oranienplatz“**

von Hakan Savas Mican

Der letzte Tag eines jungen Mannes in Berlin, der die Menschen und Orte besucht, die er zurückgelassen hat bei dem Versuch, der Schicht seiner Eltern zu entkommen.

**ermäßigte Preise: € 23,-/21,-/19,-  
Gastkartenbeitrag: € 2,-**



## STUDIOBÜHNE

## MAXIM GORKI THEATER

Hinter dem Gießhaus Bus 100, 200, TXL

**erm. Preis € 16,50 (auch für Gäste)****Bitte die Uhrzeit angeben!**

31. Jan. und 13., 21. Feb., 20.30 Uhr

**„Die Legende von Paul und Paula“**

Nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf

Regie: Murat Dikenci

Das mit der Liebe „ist doch alles Schmus“, denkt Paula, doch es kommt anders.

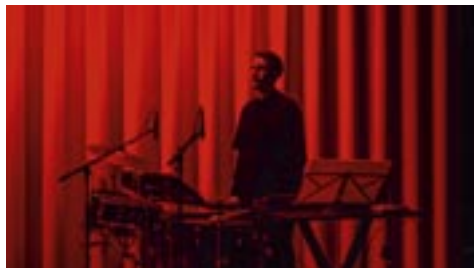


Foto: Eritane Emhri

1. Feb., 19 Uhr 12. Feb., 20.30 Uhr

**„Todesfuge“** nach Gedichten von Paul Celan

Regie: Nazanin Noori

Der Lyriker Paul Celan verlor im Holocaust seine Eltern, die von Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden. Er selbst wurde zur Zwangsarbeit verschleppt und überlebte. Dieses Trauma prägte sein Leben und Schreiben.

8. Feb., 19 Uhr 20. Feb., 20.30 Uhr

**„Die Zwillinge“** von Lamin Leroy Gibba

Regie: Joana Tischkau

Zwillinge – der eine Schwarz gelesen, der andere weiß. Als der eine Bruder den anderen tötet, entfacht die Tat ein vielstimmiges Echo durch die Medien. Eine Drehbuchautorin sieht darin eine Allegorie auf strukturelle Gewalt und beginnt einen Film über die Zwillinge zu schreiben.

11. Feb., 18 Uhr 27. Feb., 20.30 Uhr

**„Die Allerletzten“** von Marco Damghani

Ein junges Paar verließ die Stadt, um auf dem Land neu anzufangen. Sie träumten davon, ihre eigene Insel zu erschaffen, einen Ort der Zuflucht zu finden vor der bedrohlich gewordenen Außenwelt.



Foto: promo

14. Feb. 20.30 Uhr 15. Feb., 19 Uhr

**„I Love Zelal“** von Zelal Yesilyurt

Regie: Zelal Yesilyurt

Die Autorin und Regisseurin seziert in 13 blitzartigen Monolog-Clips eine obsessive Liebesgeschichte voller Ekstase und Selbstverlust.

18., 19. Feb., 20.30 Uhr

**„To be in a Time of War“** von Etel Adnan

Regie: Murat Dikenci

In einer Wohnung befinden sich eine ältere Dame und eine junge Frau. Draußen tobt ein Krieg – irgendwo im Nirgendwo.

22. Feb., 19 Uhr 23. Feb., 20.30 Uhr

**„Kim“** Regie: Daniela Holtz und Nairi Hadodo mit Nairi Hadodo

Eine schillernde Solo-Performance bringt das popkulturelle Phänomen Kim Kardashian auf die Bühne. Mit stimmungsvollen Choreografien, popikonischen Referenzen und nicht zuletzt Tracks von Kims umstrittenem Ex-Mann Kanye West, zeichnet sie ein vielschichtiges Porträt der Unternehmerin und Selbstdarstellerin.

25., 26. Feb., 20.30 Uhr

**„T-Boy on Grindr“** von Joao d'Orey

Regie: Malaya Stern Takeda

T-Boy ist ein trans Teenager, der über die Sex-App Grindr intime Beziehungen zu anderen schwulen Männern sucht.

28. Feb., 20.30 Uhr Fremde Poesie? #5

**„Blues in Schwarz Weiß“** von May Ayim

Regie: Lamin Leroy Gibba Ayim spielt mit Klängen, Schreibweisen und Buchstaben, um gegen Ungerechtigkeit anzukämpfen.

**GRIPS-THEATER** Altonaer Straße 22

Hansaplatz

25. Jan., 16 Uhr (ab 11 Jahren)

**„Princess“** nach dem gleichnamigen Film von Karsten Dahlem Regie: Karsten Dahlem  
Die Geschichte zweier Außenseiter, die sich auf eine Reise zu sich selbst begeben und lernen, dass es sich lohnt mutig zu sein und zu tun, was man wirklich fühlt. € 12,- (auch für Gäste)

27. Jan., 18 Uhr (ab 15 Jahren)

**„#diawelle2020“** von Jochen Strauch  
nach „Die Welle“ von Todd Strasser  
Eine Geschichtslehrerin arbeitet mit einer Klasse zum Thema Faschismus, als ein simples Experiment entgleitet.

€ 24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

31. Jan., 16 Uhr (ab 6 Jahren)

**„Zum Glück viel Geburtstag“**  
von Milena Baisch Liedtexte von Volker Ludwig  
Regie: Sabine Trötschel  
Ein musikalisches Fest voller Überraschungen.  
€ 12,- (auch für Gäste)



Foto: David Baltzer / bildbuehne.de

5., 9., 10. Feb., 19 Uhr

6., 7. Feb., 19.30 Uhr

**„Linie 1“** Eine musikalische Revue  
Buch und Songtexte: Volker Ludwig  
Musik: Birger Heymann und die Band NO TICKET  
Regie: Tim Egloff  
Eine Show, ein Drama, ein Musical über Leben und Überleben in der Großstadt.  
€ 34,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

14. Feb., 16 Uhr (ab 6 Jahren)

**„Woche - Woche“** von Lara Schützsack  
Über die Vielfalt von Familie und die herausfordernde Suche nach dem eigenen Platz.  
€ 12,- (auch für Gäste)

28. Feb., 16 Uhr (ab 6 Jahren)

**„Laura war hier“** von Milena Baisch  
Mit Liedtexten von Volker Ludwig  
Eine abenteuerliche Reise durch ein Berliner Mietshaus.  
€ 12,- (auch für Gäste)

**THEATER AN DER PARKAUE**

Junges Staatstheater Berlin

Parkau 29 ☎ + 🚶 Frankfurter Allee;  
Tram M 13, 16 Rathaus Lichtenberg

**erm. Preis: € 13,-****erm. Preis Kinder bis 12 Jahre: € 6,50****(auch für Gäste)**

Bitte Uhrzeit und Stükkittel angeben!

25., 31. Jan., 11 Uhr

8. Feb., 16 Uhr

(ab 6 Jahren) Spielort Bühne 3

**„Brummps“**

Sie nannten ihn Ameise

von Dita Zipfel

Jonny Ameise ist nicht wie die anderen.

Als Jonnys großer Körper auch noch zu zittern beginnt und bei ihm das ansteckende „Brummps“ diagnostiziert wird, hat Jonny genug. Mit seiner besten Freundin Butz, der einzigen Ameise auf der Welt, die keine Lust auf Arbeiten hat, brennt er durch.

15. Feb., 19 Uhr

(ab 14 Jahren) Spielort: Bühne 3

**„On Air on Fire“**

Eine dokufiktionale Zeitreise von Marion Brasch

Regie: Alexander Riemenschneider

Die Autorin Marion Brasch, damals selbst Moderatorin beim einzigen ostdeutschen Jugendsender DT64, erzählt mit fiktiven Figuren von realen Ereignissen. Von einem einzigartigen Moment der Freiheit und davon, wie ein Radiosender zum Lebensgefühl junger Menschen wurde.

## PIERRE BOULEZ SAAL

Französische Str. 33 D;  Hausvogteiplatz  
Bus TXL, 100, 147, 200; Tram M1, 12

**Kartenrückgabe ausgeschlossen - Bestellungen bitte nur schriftlich, per Fax oder per Mail.**

Gastkartenbeitrag für alle Konzerte: € 2,-

Angebote in den Preisgruppen 1 und 2

5. Feb., 19.30 Uhr

**Ben Goldscheider** (Horn) &  
**Alina Ibragimova** (Violine) &  
**Dénes Várjon** (Klavier)

J. Brahms: Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 100

Attahir: Neues Werk für Horn, Violine und Klavier

J. Brahms: Trio für Horn, Violine und Klavier

Es-Dur op. 40 erm. Preise: € 41,-/32,-

8. Feb., 16 Uhr

**Alexander Gadjiev** (Klavier)

Werke von Debussy, Ravel, Messiaen, Miazzon, Carr, Palomar, Gadjiev, Mussorgsky

erm. Preise: € 41,-/32,-

10. Feb., 19.30 Uhr

**Nasmé Ensemble**

Arnita: Andante meditativo für Streicher

W. A. Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Bottesini: Gran Quintetto c-moll

Roustom: „Palestinian Songs & Dances“ für Klarinette und Streichquartett

erm. Preise: € 41,-/32,-

11. Feb., 19.30 Uhr

**Quatuor Diotima**

J. Brahms: Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51/1  
Iannotta: „A Failed Entertainment“ für Streichquartett

Zemlinsky: Streichquartett Nr. 2 op. 15

erm. Preise: € 41,-/32,-

15. Feb., 16 Uhr

**Boulez Ensemble** Dirigent: François-Xavier Roth  
mit Jenny Daviet (Sopran)

Ravel: Sonate für Violine und Violoncello

Saunders: „Skin“ für Sopran und Ensemble,

„Skull“ für Ensemble erm. Preise: € 49,-/41,-

19. Feb., 19.30 Uhr

**David Virelles: „Vaivén“**

Inspiriert von kubanischem Son hat er einen Zyklus von Stücken komponiert, die die rhythmischen, klanglichen und harmonischen Resonanzen seines Trios in den Mittelpunkt stellen. erm. Preise: € 41,-/32,-

20. Feb., 19.30 Uhr

**Trio Gaspard** Werke von Turina, Boulanger, Ravel, Schubert, Beamish, Debussy

erm. Preis: € 41,- (Angebot in der Preisgruppe 1)

21. Feb., 19 Uhr

**Christoph Prégardien** (Tenor) &

**Julius Drake** (Klavier) & **Udo Samel** (Rezitation)

Eduard Mörike: Ausgewählte Gedichte und Texte

Vertonungen von R. Schumann, Viardot,

J. Brahms, Wolf, Pfitzner, Schoeck u. a.

erm. Preise: € 57,-/45,-

22. Feb., 16 Uhr

**Yulianna Avdeeva** (Klavier) & **Belcea Quartet**

Mendelssohn Bartholdy: Capriccio und Fuga

aus Vier Stücke für Streichquartett op. 81

Britten: Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36

Weinberg: Klavierquintett f-Moll op. 18

erm. Preise: € 49,-/41,-

24. Feb., 19.30 Uhr

**Nikolay Lugansky** (Klavier)

Beethoven: Klaviersonate d-Moll op. 31 Nr. 2  
„Der Sturm“

R. Schumann: „Faschingsschwank aus Wien“ op. 26

Wagner: Vier Szenen aus „Götterdämmerung“

Liszt/Wagner: „Isoldes Liebestod“ S 447

erm. Preise: € 49,-/41,-

27. Feb., 19.30 Uhr

**André Schuen** (Bariton) & **Daniel Heide** (Klavier)

Werke von Richard Strauss, Richard Wagner,

Alexander Zemlinsky erm. Preise: € 49,-/41,-

28. Feb., 19 Uhr

**Moslem Rahal & Ensemble**

Werke von Rohi Al-Kammash, Riad Al-Sunbati,

Ali Akbar Sheyda, Sayed Darwish sowie

traditionelle arabische und persische Musik

erm. Preis: € 49,- (Angebot in der Preisgruppe 1)

## VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

23. Jan., 20 Uhr

Franz. Friedrichstadtkirche im Franz. Dom

### **Festival Orchester Berlin „Vivaldis Vier Jahreszeiten“**

Vivaldi: „Die Vier Jahreszeiten“ sowie weitere Werke bekannter Komponisten für Violine und Kammerorchester

erm. Preis: € 32,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

23. Jan., 20 Uhr

24. Jan., 19 Uhr



Konzerthaus **Konzerthausorchester Berlin**

Dirigent: Constantinos Carydis

mit Haochen Zhang (Klavier), Eduardo Belmar (Flöte)

Koukos: „Ode to Oedipus“

Liszt: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur

Respighi: „Fontane di Roma“ Poema sinfonico

Debussy: „Syrinx“ für Flöte solo

Respighi: „Pini di Roma“ Poema sinfonico

erm. Preise: € 59,-/51,-/42,-/33,-/23,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

24. Jan., 15.30 Uhr

Konzerthaus **Balázs Szabó** (Orgel) **„Orgelstunde“**

Duruflé: Suite op. 5

Antalffy-Zsiross: Choralfantasie und Fuge „Herzlich tut mich verlangen“

Reger: Fantasie und Fuge über den Namen B-A-C-H op. 46

erm. Preis: € 14,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Helge Lien Trio

Foto: Arne Helge Lien FRIBRUK

24. Jan., 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam (Wilhelm-Staab-Str.)

### **„Die lange Nacht des Norwegischen Jazz“**

mit Bugge Wesseltoft solo, Helge Lien Trio, Rebekka Bakken & Band

In dieser Jazznacht treffen sich drei der etabliertesten norwegischen Acts zur Leistungsschau einer großen Jazznation, deren lebendige und äußerst kreative Musikszene immer wieder begeistert!

erm. Preise: € 53,-/44,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

24. Jan., 19.30 Uhr

rsb

RUNDUNK-  
SINFONIEORCHESTER  
BERLIN

Haus des Rundfunks (Masurenallee)

**Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin „Jazzik#5“**

Dirigent: Elias Brown Jocelyn B. Smith (Gesang)

Adès: „Powder Her Face“ Suite Nr. 1 für Orchester aus der gleichnamigen Kammeroper

Schostakowitsch: „Das goldene Zeitalter“ Suite aus dem Ballett op. 22a

Gershwin: „An American in Paris“ und weitere Werke

erm. Preis: € 29,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Uwe Arens

25. Jan., 15.30 Uhr

Philharmonie **Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra****„Carnegie Hall Concert“** mit Lorenzo Baldasso (Klarinette),

Rachel Hermlin (Gesang), David Hermlin (Schlagzeug),

Roland Neffe (Vibraphon)

In Anlehnung an das legendäre Konzert von Benny Goodman aus dem Jahre 1938.

erm. Preise: € 48,-/43,-/39,-/35,-/27,-/19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

25. Jan., 16 Uhr

Auenkirche Wilmersdorf (Wilhelmsaue 118 A, 10715 Berlin)

**Operettenbühne Berlin: „Neujahrskonzert“**

mit Carola Reichenbach (Sopran), Thomas Andersson (Tenor),

Christoph Schröter (Tenor)

Trio „Berliner Solisten“, Virginia Ehrhardt (musikalische Leitung),

Karin Müller (Moderation)

Lieder aus „Der Vogelhändler“, „Hoffmanns Erzählungen“,

„Der Vetter aus Dingsda“, „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“ u. a.

erm. Preis: € 26,50 Gastkartenbeitrag: € 2,-

25. Jan., 16 Uhr

Nikolaisaal Potsdam (Wilhelm-Staab-Str.) **Brandenburger Symphoniker**

Dirigent: Rasmus Baumann Clemens Goldberg (Moderation)

Tschaikowski: „Romeo und Julia“ Fantasie-Ouvertüre

Prokofjew: „Romeo und Julia“ (Auswahl aus den Suiten)

Delius: „Der Gang zum Paradiesgarten“ aus der Oper „Romeo und Julia auf dem Dorfe“

Bernstein: Symphonic Dances aus „West Side Story“

Klassik am Sonntag: „Love Stories“

erm. Preise: € 29,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



25. Jan., 20 Uhr

Philharmonie **Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Dirigent: Tomás Hanus Helene Grimaud (Klavier)

Coleman: „Umoja – Anthem of Unity“

Gershwin: Klavierkonzert F-Dur

Schostakowitsch: Symphonie Nr. 1 f-Moll

erm. Preise: € 60,-/55,-/48,-/41,-/34,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



26. Jan., 20 Uhr

Konzerthaus **Alice Sara Ott** (Klavier) **„Rezital Alice Sara Ott“**

Field: Nocturne Nr. 17 C-Dur

Beethoven: Sonate g-Moll op. 49 Nr. 1

Field: Vier ausgewählte Nocturnes

(Nr. 1 Es-Dur, Nr. 2 c-Moll, Nr. 4 A-Dur, Nr. 10 E-Dur)

Beethoven: Sonate E-Dur op. 109

Field: Drei ausgewählte Nocturnes

(Nr. 14 G-Dur, Nr. 16 C-Dur, Nr. 9 e-Moll)

Beethoven: Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“

erm. Preise: € 70,-/60,-/51,-/42,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

26. Jan., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Kammerakademie Potsdam**

Dirigent: Antonello Manacordia Golda Schultz (Sopran)

W. A. Mozart: Symphonie Nr. 1 Es-Dur KV 16,

ausgewählte Arien, Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

erm. Preise: € 50,-/46,-/37,-/33,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

28. Jan., 20 Uhr

Neue Synagoge Berlin Centrum Judaicum (Oranienburger Str. 28 - 30)

**Kammermusik des DSO**

mit Ania Vegry (Sopran), Clemens Linder (Violine),

Adele Bitter (Violoncello), Holger Groschopp (Klavier),

Bibiana Beglau (Lesung)

I. Weber: „Ich wandre durch Theresienstadt“ für Singstimme und Klavier

Ullmann: Drei Lieder nach Gedichten von Friedrich Hölderlin

Klein: Duo für Violine und Violoncello

Winterberg: „Dort und hier“ – Vier Lieder nach Franz Werfel für

Sopran und Klaviertrio

erm. Preis: € 33,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

29. Jan., 20 Uhr

rsb

RUNDfunk-  
SINFONIEORCHESTER  
BERLINKonzerthaus **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

Dirigent: Vladimir Jurowski Christian Tetzlaff (Violine)

Resatsch: „Premonition“ (Vorahnung) für Orchester (Uraufführung)

Suk: Fantasie für Violine und Orchester op. 24

Prokofjew: Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111

erm. Preise: € 55,-/47,-/40,-/35,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

30. Jan., 19 Uhr



C. BECHSTEIN

Kleiner Saal/Konzerthaus **Alfredo Perl** (Klavier) **„Beethoven Plus“**

Beethoven: Zwölf Variationen über einen russischen Tanz aus

„Das Waldmädchen“ von P. Wranitzky WoO 71,

Sonate e-Moll op. 90, Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101

Debussy: „Images“ Heft I

Albeniz: aus „Iberia“ Heft I &amp; II

„C. Bechstein Klavierabende“

erm. Preise: € 24,-/19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

Bestellungen bitte nur schriftlich. Kartenrückgabe ausgeschlossen!

31. Jan., 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam (Wilhelm-Staab-Str.) **„Die lange Nacht des Fado“****Telmo Pires: „Fado Variações“ und Cristina Branco: „Mae“**

mit Telmo Pires (Gesang), Miguel Conchinha (Portugiesische Gitarre),

Maruo Resende (Gitarre), Pedro Sousa (Bass-Gitarre) sowie

Cristina Branco (Gesang), Luís Figueiredo (Klavier),

Bernardo Couto (Portugiesische Gitarre), Bernardo Moreira (Kontrabass)

erm. Preise: € 53,-/44,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

31. Jan., 20 Uhr

Philharmonie **Symphonia Berlin & Berliner Konzert Chor**

Dirigent: Igor Budinstein

mit Nadja Krist (Sopran), Karin Lasa (Alt), Hans Georg Pries (Tenor),

Igor Strozhenko (Bass)

Beethoven: 9. Sinfonie mit dem Schlusschor „Ode an die Freude“

erm. Preise: € 60,-/55,-/49,-/43,-/37,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

Bestellungen bitte nur schriftlich. Kartenrückgabe ausgeschlossen!



Foto: Franz Hans 06

1. Feb., 15.30 Uhr

Philharmonie **Tschechische Symphoniker Prag „Nordische Romantik“**

Dirigent: Martin Pesik Jana Otáhalová (Klavier)

Werke von Grieg, Rachmaninow u. a.

erm. Preise: € 48,-/43,-/39,-/35,-/27,-/19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

3. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Ivo Pogorelich** (Klavier)  
 Beethoven: Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13 „Pathétique“,  
 Sonate Nr. 17 d-moll op. 31/2 „Der Sturm“,  
 Bagatellen D-Dur op. 33/6 und Es-Dur op. 126/3,  
 Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“  
 erm. Preise: € 62,-/54,-/46,-/37,-/29,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

4. Feb., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Freiburger Barockorchester** „Vater und Sohn“  
 Kristian Bezuidenhout (Klavier & musikalische Leitung)  
 mit Julian Prégardien (Tenor), Christoph Prégardien (Tenor)  
 W. A. Mozart: Arien aus „Idomeneo“ KV 366  
 W. A. Mozart: „Misero, o sogno“ KV 431  
 W. A. Mozart: Symphonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“  
 F. X. Mozart: Adagio aus dem Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 14  
 erm. Preise: € 54,-/50,-/46,-/36,-/27,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

6. Feb., 20 Uhr

rsb

RUNDfunk-  
SINFONIEORCHESTER  
BERLIN

Konzerthaus **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**  
 Dirigent: Vladimir Jurowski  
 Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108  
 erm. Preise: € 55,-/47,-/40,-/35,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-  
 (siehe auch 8. Feb.)

Stina Holmquist  
 & Band

7. Feb., 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam (Wilhelm-Staab-Str.)  
**Max Mutzke präsentiert: „Songs & Voices“**  
 mit Stina Holmquist, Xavi, Mina Richman  
 Die 2. lange Nacht der SingerSongwriter  
 erm. Preise: € 53,-/44,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Thomas Berns

7. Feb., 20 Uhr

Konzerthaus **Deutsches Filmorchester Babelsberg** „Klassik im Film“  
 Dirigent: Robert Reimer  
 Mit klassischen und zeitlosen Komponisten wie R. Wagner, J. Strauß,  
 J. S. Bach oder J. Brahms, deren Melodien durch Filme wie „Sieben“,  
 „Apocalypse Now“, „Tod in Venedig“, „Odyssee im Weltraum“ oder auch  
 „Platoon“ unsterblich geworden sind.  
 erm. Preise: € 43,-/39,-/32,-/28,-/23,50/19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

8. Feb., 16 Uhr

Konzerthaus **Andrej Hermlin & his Swing Dance Orchestra****„Best of Swing“** mit Rachel Hermlin und David Hermlin

Die Hits der großen Orchester der 1930er und frühen 40er Jahre in Originalarrangements wie Glenn Millers „Chattanooga Choo Choo“, Cab Calloways „Minnie The Moocher“, Count Basies „Sent For You“, Artie Shaws „Begin The Beguine“ oder Benny Goodmans „Sing Sing Sing“. Neben diesen noch heute populären Melodien werden auch einige weniger bekannte, außergewöhnliche Arrangements zu hören sein.

erm. Preise: € 43,-/39,-/32,-/28,-/23,50/19,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

8. Feb., 18 Uhr

Clärchens Ballhaus/Spiegelsaal (Auguststr. 24/25, 10117 Berlin)

**Kammermusikensemble des DSO**

mit Upama Muckensturm (Flöte), Mayu Tomotaki (Violine),

Adele Bitter (Violoncello), Holger Groschopp (Klavier)

Bonis: Suite für Flöte, Violine und Klavier

Jolivet: „Chant de Linos“ für Flöte und Klavier

Laks: Divertimento für Flöte und Klaviertrio

Schmitt: „Pour presque tous les temps“ für Flöte und Klaviertrio

Murail: „Feuilles à travers les cloches“ für Flöte und Klaviertrio

W. A. Mozart: Symphonie Nr. 40, bearbeitet für Flöte und Klaviertrio

erm. Preis: € 24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

8. Feb., 20 Uhr

rsb

RUNDfunk-  
SINFONIEORCHESTER  
BERLINPhilharmonie **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

Dirigent: Vladimir Jurowski

Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

erm. Preise: € 55,-/47,-/40,-/35,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

(siehe auch 6. Feb.)



Foto: pramo

9. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Staatskapelle Weimar** Dirigent: Heiko Mathias Förster

mit Jan Josef Liefers (Erzähler) und hervorragenden Solisten

„Wagner/Loriot: Der Ring an 1 Abend“

Loriot's Einführung in Richard Wagners Götterwelt mit Jan Josef Liefers

erm. Preise: € 104,-/96,-/87,-/79,-/66,-/54,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

12. Feb., 19.30 Uhr

Theater im Delphi (Gustav-Adolf-Str. 2, 13086 Berlin)

**Kammermusikensemble des RSB**

mit Vladimir Jurowski (Klavier), Christian Tetzlaff (Violine),  
Nadine Contini (Violine), Alejandro Regueira Caumel (Viola),  
Yugo Inoue (Viola), Hermann Wömmel-Stützer (Kontrabass),  
Konstanze von Gutzeit (Violoncello)

W. A. Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516

Schubert: Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass  
A-Dur D 667 „Forellenquintett“

erm. Preis: € 20,- (auch für Gäste)



Foto: Hildea Shiozawa

12. Feb., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Mischa Maisky** (Violoncello)

J. S. Bach: Suite für Violoncello solo Nr. 3 C-Dur BWV 1009,  
Suite für Violoncello solo Nr. 2 d-Moll BWV 1008,  
Suite für Violoncello solo Nr. 6 D-Dur BWV 1012

erm. Preise: € 62,-/50,-/42,-/33,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

14. Feb., 19.30 Uhr

Haus des Rundfunks (Masurenallee) **Erzählkonzert #4****Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

Dirigent: Vladimir Jurowski Mechthild Großmann (Rezitation)

Puschkin: „Der Schneesturm“

Swiridow: „Der Schneesturm“ – Musikalische Illustrationen für großes  
Orchester zu Puschkins gleichnamiger Novelle

erm. Preis: € 29,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

15. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Dirigent: Markus Poschner

Kendall: „O Flower of Fire“

Bruckner: Symphonie Nr. 9 d-Moll

erm. Preise: € 60,-/55,-/48,-/41,-/34,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



16. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Kodo: „One Earth Tour 2026 - Luminance“**

Das legendäre japanische Trommelensemble begeistert seit über 40 Jahren mit atemberaubender Geschwindigkeit, Virtuosität und athletischer Präzision.

erm. Preise: € 75,-/71,-/62,-/54,-/46,-/37,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

20. Feb., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Sheku Kanneh-Mason** (Violoncello) & **Isata Kanneh-Mason** (Klavier)

Mendelssohn Bartholdy: Sonate B-Dur op. 45 für Violoncello und Klavier

Boulanger: „Trois pièces“ für Violoncello und Klavier

R. Schumann: Fünf Stücke im Volkston op. 102

Clarke: Sonate für Viola und Klavier

erm. Preise: € 62,-/58,-/50,-/42,-/29,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: FranzHans06

21. Feb., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Ginzburg Dynastie**

Klezmer – authentisch und mit Familientradition, Osteuropäischer Klezmer, Swing, Jiddische Chansons, Oriental-Pop und feinsten Jazz!

erm. Preise: € 45,-/40,-/35,50/30,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

22. Feb., 15.30 Uhr

Philharmonie **Berliner Symphoniker „Virtuos & klassisch“**

Dirigent: James Junghyun Cho

mit Maria Solozobova (Violine), Xinyu Peng (Klavier)

Saint-Saens: Introduction et Rondo Capriccioso

Sarasate: „Carmen Fantasie“

W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Beethoven: Sinfonie Nr. 4

erm. Preise: € 47,-/43,50/37,-/28,-/23,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

22. Feb., 16 Uhr

Nikolaisaal Potsdam (Wilhelm-Staab-Str.) **„Klassik am Sonntag“**

**Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt**

Dirigent: Martin Haselböck Mikyung Sung (Kontrabass)

Clemens Goldberg (Moderation)

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Matthias Sperger

erm. Preise: € 29,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-



Foto: Kai Bliemet

22. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Dirigent: John Storgards Fazil Say (Klavier)

Price: Andante moderato aus dem Streichquartett Nr. 1 G-Dur

Say: Klavierkonzert „Mother Earth“ (Deutsche Erstaufführung)

Korngold: Symphonie in Fis

erm. Preise: € 60,-/55,-/48,-/41,-/34,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

24. Feb., 20 Uhr

Philharmonie **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin & Rundfunkchor Berlin**

Dirigent: Vladimir Jurowski

Beethoven: Ouvertüre „Leonore“ Nr. 1 C-Dur op. 138

J. Brahms: „Schicksalslied“ für gemischten Chor und Orchester op. 54

Henze: Sinfonia N. 9 für gemischten Chor und Orchester

erm. Preise: € 55,-/47,-/40,-/35,-/24,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

26. Feb., 20 Uhr

Kammermusiksaal/Philh. **Le Concert Olympique** Dirigent: Jan Caeyers  
mit Kit Armstrong (Klavier)

J. S. Bach: Präludium und Fuge Nr. 15 G-Dur BWV 884

Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Beethoven: Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“

Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67 „Schicksalssymphonie“  
„Beethoven 1807“

erm. Preise: € 75,-/71,-/62,-/50,-/42,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

26. Feb., 20 Uhr

Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum (Oranienburger Str. 28-30)

**Kammermusikensemble des DSO**

mit Elena Rindler (Violine), Byol Kang (Viola),

Sara Minemoto (Violoncello), Manuela Scheidt (Gesang),

Dorka Gryllus (Lesung)

Schul: „Zwei chassidische Tänze“ für Viola und Violoncello

Krása: Passacaglia und Fuge für Streichtrio Klein: Streichtrio

I. Weber: „Drei Lieder“ Krása: „Tanec“ (Tanz) für Streichtrio

erm. Preis: € 33,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## Eine Auswahl besonders beliebter Vorabendveranstaltungen



Fotos: promo

## RENAISSANCE-THEATER (BRUCKNER-FOYER)

25. Jan., 16 Uhr Lesung **Adelheid Kleineidam:**  
**„Der geschenkte Gaul -100 Jahre Hildegard Knef“**  
 Texte von Hildegard Knef  
 erm. Preis: € 20,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## THEATER AM FRANKFURTER TOR

31. Jan., 16 Uhr  
**„Kunst“** Komödie von Yasmina Reza  
 mit Johannes Hallervorden, Steffen Melies,  
 Daniel Wobetzky Das Erfolgs-Theaterstück über die  
 Frage: Was ist Kunst? Bitterböse und komisch.  
 erm. Preis: € 31,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## PHILHARMONIE

1. Feb., 15.30 Uhr  
**Tschechische Symphoniker Prag**  
**„Nordische Romantik“**  
 Dirigent: Martin Pesik Jana Otáhalová (Klavier)  
 Werke von Grieg, Rachmaninow u. a.  
 erm. Preise: € 48,-/43,-/39,-/35,-/27,-/19,- Gastkar-  
 tenbeitrag: € 2,-

## SCHLOSSPARK-THEATER

7. Feb., 16 Uhr  
**Felix Reuter: „Die verflixte Klassik - Reloaded“**  
 Ein kurzweiliger Ausflug, der Bauchmuskeln  
 strapaziert und für intelligenten Hörgenuss sorgt.  
 erm. Preise: € 29,-/25,-/21,-  
 Gastkartenbeitrag: € 2,-

## KONZERTHAUS

8. Feb., 16 Uhr **Andrej Hermlin & his Swing**  
**Dance Orchestra: „Best of Swing“**  
 Die Hits der großen Orchester der 1930er und  
 frühen 40er Jahre in Originalarrangements  
 erm. Preise: € 43,-/39,-/32,-/28,-/23,50/19,-  
 Gastkartenbeitrag: € 2,-

## KULTURHAUS SPANDAU

10. Feb., 15 Uhr  
**Operetten zum Kaffee** mit Alenka Genzel  
 (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)  
 Winter, Fasching, Valentin  
 erm. Preis: € 22,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## BERLINER KRIMINAL-THEATER

14. Feb., 16 Uhr  
**„Tod auf dem Nil“** von Agatha Christie  
 Regie: Wolfgang Rumpf und Matti Wien  
 mit Mathias Kusche u. a.  
 Eine Geschichte von verhängnisvoller  
 Leidenschaft und eiskaltem Mord an Bord  
 eines majestätischen Nil-Dampfers.  
 erm. Preise: € 33,-/28,- Gastkartenbeitrag: € 2,-

## KLEINES THEATER

15. Feb., 18 Uhr  
**„Empfänger unbekannt“**  
 von Kathrine Kressmann Taylor  
 mit Paul Walther und Jonas Laux  
 Der Deutsche Martin Schulze und der amerika-  
 nische Jude Max Eisenstein betreiben in den  
 USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932  
 entscheidet sich Schulze mit seiner Familie  
 nach Deutschland zurückzukehren.  
 erm. Preis: € 19,50 Gastkartenbeitrag: € 2,-

## KABARETT „DIE STACHELSCHWEINE“

21. Feb., 16 Uhr  
**75 Jahre Stachelschweine**  
**Jubiläumsprogramm:**  
**„Ich hab' noch einen Tesla in Berlin“**  
 mit Mirja Henking, Santana-Maria Schrader,  
 Sebastian Stert  
 Die Hauptstadt soll als Tafelsilber Deutschlands  
 verkauft werden. Elon Musk schlägt sofort zu...  
 erm. Preise: € 40,-/38,-/35,-  
 Gastkartenbeitrag: € 2,-

# Wie funktioniert unser Theaterclub?

Jeder Veranstalter, der in unserer Monatsvorschau erscheint, räumt dem Theaterclub Kartenkontingente ein. Diese werden in unserer Computeranlage gespeichert. Unser Club-Programm erscheint jeweils für zwei Monate. Vom bereits aufgerufenen Monat werden noch Restkontingente angeboten, dazu jeweils der neue Monat und Veranstaltungen, die uns schon weit im Voraus zum Verkauf freigegeben wurden. Ihre Bestellungen schicken Sie bitte schriftlich an unsere Anschrift, Sie können aber auch bequem telefonisch über unsere Bestellnummer Karten ordern oder per Fax oder e-mail. Die Nummern oder Angaben entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf Seite 3. Sind bei Eingang Ihrer Bestellung noch Kartenkontingente vorrätig, erhalten Sie sofort schriftlich unsere Bestätigung, ist der Wunsch ausgebucht, versuchen wir zunächst zusätzliche Kartenkontingente zu erhalten. Ist das nicht möglich, erhalten Sie leider eine Absage. Wir empfehlen daher eine **rechtzeitige Bestellung**, wenn möglich mit **Ausweichterminen und Ausweichpreisgruppen** oder einer Ausweichveranstaltung. Wird ein Kartenwunsch für einen Termin in den kommenden drei Wochen ausgesprochen, ist eine Computerbestätigung nicht mehr möglich. Wir ordern dann die Karten direkt bei den Veranstaltern und müssen Sie für die Bearbeitung um etwas Geduld bitten, da diese bis zu 6 Tage dauern kann. Sie bekommen die Karten dann ohne vorherige Bestätigung direkt zugeschickt, sofern wir Ihren Kartenwunsch noch erfüllen können, ansonsten erfolgt eine schriftliche Absage.

Sollten Sie bestellte Karten, für die Sie keine Absage erhalten haben, nicht erhalten, **rufen Sie bitte unbedingt am 3. Werktag vor der Vorstellung bei uns an**. Ihre Sitzplätze sind im Computer gespeichert, und wir stellen Ihnen im Verlustfall einen Einlassbeleg aus, damit Sie die gebuchte Vorstellung besuchen können. **Versäumen Sie diesen Anruf, werden Sie leider mit der Rechnung belastet, da Sie das Postrisiko tragen!**

Bis zum 11. Werktag vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie Karten gegen einen geringen Beitrag von € 3,50 je Karte stornieren. Der Beitrag für stornierte Karten wird sofort fällig. Ausgenommen sind Veranstaltungen, bei denen wir im Programm darauf hinweisen, dass eine Rücknahme ausgeschlossen ist.

Von Ihnen bestellte Karten müssen **bis zwei Tage vor dem Vorstellungstermin bezahlt sein**, andernfalls stellen wir folgende Mahnbeiträge in Rechnung:

1. Mahnung: € 1,- je Karte
2. Mahnung: zusätzlich € 1,30 je Karte
3. Mahnung: zusätzlich € 2,60 je Karte und Vereinsausschluss.

Versäumen Sie die Zahlung der Mahnbeiträge, gilt die Rechnung als nicht bezahlt, die Mahnungen laufen weiter. Sorgen Sie bitte für einen pünktlichen Zahlungseingang, um Ihnen und uns Ärger sowie zusätzliche Kosten zu ersparen.

Zur Finanzierung der Vereinskosten erheben wir bei Kartenbestellungen für Nichtmitglieder Gastkartenbeiträge. Die Angaben beziehen sich jeweils pro Karte.

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit.*

## Was tun bei Spielplanänderungen und Vorstellungsausfällen?

**Besetzungsänderungen berechtigen in der Regel nicht zur Kartenrückgabe.**

**Wird die Vorstellung geändert, kann man mit den vorhandenen Karten die Vorstellung besuchen. Wollen Sie die Ersatzvorstellung nicht sehen, senden Sie bitte die Karten innerhalb von 3 Werktagen an uns zurück.**

**Fällt eine Vorstellung ganz aus, senden Sie bitte die Karten innerhalb von 3 Werktagen an uns zurück.**

**Bitte geben Sie bei der Rücksendung Ihre Kontoverbindung (IBAN) an. Der Rechnungsbetrag wird dann von uns erstattet.**

# MARLENE

In der Fassung des  
Renaissance-Theaters Berlin

mit Sven Ratzke

RENAISSANCE  
THEATER BERLIN

Foto: Alek Brussing